

Schwalbacher Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Schwalbach am Taunus.

Auflage: 8.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

29. Jahrgang

Mittwoch, 8. Mai 2024

Kalenderwoche 19

Schwalbacher
Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet



Viel Spaß macht der FSJlerin Giuliana Romano das Spiel mit den Kindern in der städtischen Kindertagesstätte „Tausendfüßlerhaus“ in der Badener Straße. Foto: Stadt Schwalbach

Giuliana hat ihren Traumberuf gefunden

Schwalbach (sbw). Die beiden städtischen Kindertagesstätten, das „Tausendfüßlerhaus“ in der Badener Straße und die „Kinderkiste“ in der Pfingstbrunnenstraße, sowie die Schulkinderhäuser an der Geschwister-Scholl-Schule bieten jungen Menschen die Gelegenheit, in ihren Einrichtungen ein „Freiwilliges Soziales Jahr“, kurz FSJ, zu absolvieren.

Ein solches „Freiwilliges Soziales Jahr“ ist eine gute Möglichkeit, sich nach der Schule beruflich zu orientieren und den Arbeitsalltag sowie die Aufgaben und Herausforderungen in Erziehungsberufen kennenzulernen. Auch können Wartezeiten auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll genutzt werden, und ein gemeinschaftsorientiertes, soziales Engagement ist ein positiver Eintrag für den eigenen Lebenslauf. Zu den weiteren Vorteilen zählt, dass man neue Menschen kennenlernt, Kontakte knüpft und lernt, Verantwortung zu übernehmen.

Zudem kann ein FSJ nach der Schulzeit eine Entscheidungshilfe für die berufliche Zukunft sein, wie die 17-jährige Giuliana Romano berichtet: „Ich kann jedem zu 100 Prozent ein FSJ empfehlen. Durch meine Erfahrungen im ‚Tausendfüßlerhaus‘ weiß ich, dass dieser Beruf mir Freude bereitet und ich ihn in Zukunft gerne ausüben möchte. Deshalb werde ich ab

diesem Sommer die Ausbildung zur Sozialassistentin beginnen.“ Giuliana ist seit September 2023 in der Kindertagesstätte in der Badener Straße tätig. Im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres war sie dort in verschiedenen Bereichen aktiv. So umfassten ihre Aufgaben die Unterstützung der Erzieher im Tagesablauf, die Betreuung der Kinder während des Spielens, hauswirtschaftliche Tätigkeiten sowie wöchentliche Botengänge zum Rathaus. „Es war eine Zeit voller neuer Erfahrungen und persönlicher Entwicklungen. Ich hatte die Gelegenheit, Teil eines engagierten Teams mit liebevollen Kollegen zu sein und die Entwicklung der Kinder zu unterstützen“, resümiert Giuliana, deren FSJ im August enden wird.

Herausfordernde Tätigkeit

Natürlich sei die Tätigkeit immer wieder auch herausfordernd gewesen, was im gleichen Maße zur persönlichen Weiterentwicklung beigetragen habe. Die größte Herausforderung war es anfangs, „Nein“ zu sagen und zu lernen, sich bei den Kindern durchzusetzen, verrät die 17-Jährige. „Ich habe mich in der Zeit weiterentwickelt, viel Neues gelernt und das Gelernte mit Unterstützung des Teams auch anwenden können. Ich werde diese Zeit vermissen und freue mich darauf, die Erkenntnisse in Zukunft nutzen zu können“,

zieht sie Bilanz. Giulianas FSJ-Platz ist für das kommende Jahr noch nicht vergeben, und auch in den anderen städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen sind die zukünftigen Besetzungen der FSJ-Stellen derzeit noch offen. In den kommenden Wochen sei daher eine gute Zeit, sich dafür zu bewerben, heißt es aus den Leitungsteams.

Im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ erhält man jeden Monat ein Taschengeld in Höhe von etwa 400 Euro, eine Sozial- und Unfallversicherung, einen FSJ-Ausweis für Vergünstigungen sowie ein qualifiziertes Zeugnis nach Abschluss der Tätigkeit. Diese und viele weitere Informationen zum FSJ finden Interessierte im Internet unter www.ib-freiwilligendienste.de des Internationalen Bundes (IB), der Stellen für den Freiwilligendienst vermittelt, oder auf Flyern, die in den Einrichtungen ausliegen.

Wer Interesse an einem FSJ in einer städtischen Kinderbetreuungseinrichtung hat, kann sich bei den Kitas oder Schulkinderhäusern melden. Dort besteht auch die Möglichkeit zu einem unverbindlichen Schnuppertag, um sich am Ort ein Bild zu machen und mit den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Informationen zu den Kindertagesstätten und Schulkinderhäusern gibt es auf der städtischen Webseite www.schwalbach.de unter „Bildung und Soziales“ im Bereich „Kinder“.

Film „Willkommen bei den Sch'tis“

Schwalbach (sbw). Am Freitag, 17. Mai, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit „Willkommen bei den Sch'tis“ (Frankreich, 2008, 105 Minuten, Regie: Danny Boon) weiter. Beginn ist um 19 Uhr im Bürgerhaus. Zur Handlung: Der Postbeamte und Südfrenzoise Philippe Abrams wird unfreiwillig versetzt – zu den Sch'tis, wie die Nordlichter wegen ihres Dialekts genannt werden.

Zwei Welten prallen aufeinander. Schnell merkt Philippe, dass er den Sch'ti-Dialekt zwar nicht versteht, die Menschen aber unwahrscheinlich herzlich sind. Allen voran der

Postbote Antoine, der bald sein bester Freund wird. Dazu bereitet ihm seine Frau Julie an den freien Wochenenden im Süden den Himmel auf Erden. Alles läuft bestens – bis Julie eines Tages beschließt, Philippe am Ort beizustehen.

Für eine Bewirtung sorgt der Arbeitskreis Avrillé. Der Eintritt beträgt fünf Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Tickets gibt es beim Kulturkreis und an der Abendkasse. Veranstalter sind die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS), der Kulturkreis und der Arbeitskreis Avrillé.

volvo

Mobilität auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.



 Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

GARDINENSERVICE

- Abhängen
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

Ab sofort: Termin nach Vereinbarung

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstr. 2
61440 Oberursel
Tel. 06171/973710



HÖRSYSTEME
stoffers

„Wir hätten rechts fahren müssen“
„Hast du nicht links gesagt?“

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in
Bad Soden, Königstein oder Hofheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de



Sonntag ist Muttertag!

Blumensträuße
versch. Farben, Größen
und Ausführungen, ab
9.99

Diesen Samstag bis 19 Uhr für Sie geöffnet!

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 19 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*

www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.



Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!



Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

VERANSTALTUNGEN Eschborn

Ausstellungen

Ausstellung der Q2 Schüler der Heinrich-von-Kleist-Schule mit künstlerischen und szenischen Auseinandersetzungen mit dem Zeit- und Städtebaugeschicht des Romans „Zebras im Schnee“ von Florian Wacker, Anmeldung per E-Mail an kultur@eschborn.de oder unter Telefon 06196-490180, Museum, Eschenplatz 1, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag: 15-18 Uhr, Sonntag: 14-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon 06196-490230, (bis 19. Mai)

Veranstaltungen

Freitag, 10. Mai

Kino, „The Art of Love“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 11. Mai

Kabarett, „Meschugge“ mit Frank Fischer, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Open-Air-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Eschborn (ew). Der Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Eschborn an Christi Himmelfahrt, 9. Mai, wird um 11 Uhr Open Air gemeinsam mit den evangelischen Kirchengemeinden von Sulzbach, Bad Soden, Neuenhain und Liederbach gefeiert. Anders als ursprünglich angekündigt, findet er auf dem Reiterhof von Familie Göb, An der Wilhelmshöhe, in Bad Soden statt. Anschließend gibt es die Möglichkeit des Zusammenseins bei einem mitgebrachten Picknick. Parkplätze sind vorhanden. Es gibt eine Mitfahrgelegenheit. Anmeldung unter Telefon 06196-23497.

Vortrag „Vom Abakus zum Supercomputer“

Schwalbach (sbw). Mit dem Thema „Vom Abakus zum Supercomputer: Ein Streifzug durch die Geschichte der Rechenmaschinen“ findet am Mittwoch, 15. Mai, der nächste Vortrag des Arbeitskreises Wissenschaft-Technologie-Wirtschaft von 19.30 bis 21 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule, Ober der Röth 1, statt. Professor Dr. Heinz Werntges wird über die Geschichte der Datenverarbeitung berichten. Wie hat es angefangen? Wo geht es hin? Der Eintritt ist frei.

Gottesdienste auf dem Glaskopf

Main-Taunus (mtk). An Himmelfahrt beginnt im Evangelischen Dekanat Kronberg die Saison für die Gottesdienste im Grünen. An Himmelfahrt selbst, 9. Mai, sowie an nahezu jedem Sonntag bis zum 8. September, findet jeweils um 11.30 Uhr ein evangelischer Waldgottesdienst auf dem Glaskopf statt. Zahlreiche Wander- und Spazierwege führen rund um den Glaskopf, der oberhalb von Glashütten und Oberems im Taunus liegt. Von Königstein zum Feldberg biegt man nach rechts auf die L3025 ab und findet links das Hinweisschild zum Waldparkplatz Glaskopf. Auf der kleinen Lichtung daneben veranstalten die evangelischen Kirchengemeinden im Dekanat Kronberg ihre Freiluftgottesdienste. Mit dabei ist meist ein Posaunenchor. Für alle Zweirad-Enthusiasten gibt es in diesem Jahr wieder einen Motorrad-Gottesdienst am 8. September. Am Pfingstsonntag, 19. Mai, predigt Dekan Dr. Martin Fedler-Raup auf dem Glaskopf. Alle Termine der Freiluftgottesdienste gibt es im Veranstaltungskalender unter www.dekanat-kronberg.de.

Freitag, 17. Mai

Kino, „Alma & Oskar“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 18. Mai

Flohmarkt, Rathausplatz, 8-14 Uhr

Sonntag, 19. Mai

„Swingin‘ Sunday Tea Dance“ im Eschborn K, Jahnstraße 3, 14.30-19 Uhr

Mittwoch, 22. Mai

Museumskonzert, Museum Eschenplatz, 20 Uhr

Denis Wittberg verzaubert mit den Hits



Auf Einladung des Lions Clubs Eschborn haben der Sänger Denis Wittberg und Solopianist Jörg Walter Gerlach im April ihr Soloprogramm „Magic Moments of the 20th“ im Bürgerzentrum Niederhöchstädt aufgeführt. Mit ironischem Unterton und leicht unterkühltem Charme präsentierte der Kavaliere der alten Schule eine Zusammenstellung von Couplets und Filmschlagnern der 20er- und 30er-Jahre. Die rund 200 Besucher des Konzerts tauchten ein in eine Welt voller Eleganz und Charme und genossen die zweideutigen Texte und Klänge einer vergangenen Zeit. Erst beim genauen Hinhören entpuppte sich so mancher Schlager der 20er-Jahre als Adaption eines 80er-Hits: Falcos „Kommissar“ kam so wie ein Hit der „Comedian Harmonists“ daher. Die Einnahmen aus dem Benefizkonzert spendet der Lions Club Eschborn für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in der Region, unter anderem für das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Hanau. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch eine Geldspende der Frankfurter Volksbank sowie Sachspenden von Globus Eschborn und dem Weingut im Weinegg, die großzügig die Getränke und die Snacks für den Verkauf bereitgestellt hatten. Foto: Lions Club Eschborn

VERANSTALTUNGEN Schwalbach

Ausstellung

Die Ausstellung „Kinder zuerst!“ von Unicef gibt einen Überblick über die Arbeit und Ziele des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen Unicef und auch, wie sich diese im Laufe der letzten Jahrzehnte verändert haben. Die Ausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten der Stadtbücherei zu sehen, (21. Mai bis 1. Juni)

Veranstaltungen

Mittwoch, 8. Mai

Vorlesestunde im Rahmen der „Treffpunkt Lesetreppe“, heute geht es mit einer Überraschungsgeschichte in den Wald, für Kinder von vier bis sieben Jahren, Anmeldung unter Telefon 06196-804333 oder per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 15.15 Uhr

Montag, 13. Mai

50. Geburtstag der Stadtbücherei, Jo van Nelsen präsentiert die Grammophon-Lesung: „Fräulein, Pardon!“ – Der Soundtrack zu Frankfurt liest ein Buch „Zebras im Schnee“, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 18.30 Uhr

Mittwoch, 15. Mai

Vorlesestunde im Rahmen der „Treffpunkt Lesetreppe“ und Geburtstagsfest, Bilderbuchkrimi: „Hase Hibiskus und der Möhrenklau“, für Kinder von vier bis sieben Jahren, Anmeldung unter Telefon 06196-804333 oder per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 15.15 Uhr

Vortrag: „Vom Abakus zum Supercomputer: Ein Streifzug durch die Geschichte der Rechenmaschinen“, Kooperation der Albert-Einstein-Schule und des Arbeitskreises Wissenschaft-Technologie-Wirtschaft des Kulturkreises, Hörsaal Albert-Einstein-Schule, Ober der Röth 1, 19.30-21 Uhr

Freitag, 17. Mai

„Coffee Lectures“, Kaffee, Kekse und einen Impulsvortrag in der Mittagspause oder zwischen den Einkäufen als einen kleinen interessanten Wissens-Imbiss mitnehmen – dieses Veranstaltungsformat möchte die Stadtbücherei neu anbieten, dabei werden Bücher von der Auswahlliste für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2024 vorgestellt, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 14-14.45 Uhr

Filme aus aller Welt: „Willkommen bei den Sch’tis“, Kulturkreis, Bürgerhaus Schwalbach, Raum 1, Marktplatz 1-2, 19-20.45 Uhr

Samstag, 18. Mai

Familientag in der Stadtbücherei, mit LEGO® Aktion „Wir bauen eine Stadt“, Marktplatz 15, 10-13 Uhr

Dienstag, 21. Mai

Zur Ausstellungseröffnung „Kinder zuerst!“ gibt Winfried Watermann, regionaler Mitarbeiter von Unicef, eine kurze Einführung in die Ausstellung und informiert über die Arbeit des Hilfswerks, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 17 Uhr

Mittwoch, 22. Mai

Seniorenausflug zur fränkischen Weininsel mit Schifffahrt auf dem Main, Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 15. Mai, nähere Angaben sind im Internet zu finden unter www.schwalbach/Veranstaltungen.de oder unter Telefon 06196-804192 oder per E-Mail an martin.mrosek@schwalbach.de

Vorlesestunde im Rahmen der „Treffpunkt Lesetreppe“, Reisegeschichte über das Leben von Kindern in anderen Ländern, für Kinder von vier bis sieben Jahren, Anmeldung unter Telefon 06196-804333 oder per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 15.15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztätig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Mittwoch, 8. Mai

Pinguin-Apotheke, Schwalbach, Avrillestraße 3, Tel. 06196-83722
MediCentrum-Apotheke, Frankfurt, Wilhelm-Epstein-Straße 2, Tel. 069-53053962

Donnerstag 9. Mai

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957
Aeskulap-Apotheke, Frankfurt, Markgrafenstraße 6, Tel. 069-77011770

Freitag, 10. Mai

Löwen-Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525
Apotheke im Rewe Center, Frankfurt, Ernst-Wiss-Straße 9, Tel. 069-35356940

Samstag, 11. Mai

St. Barbara-Apotheke, Sulzbach, Hauptstraße 50, Tel. 06196-71891
Ahorn-Apotheke, Frankfurt, Waldschulstraße 43a, Tel. 069-382486

Sonntag, 12. Mai

Bären-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 12, Tel. 069-313419
Bahnhof-Apotheke, Frankfurt, Antoniterstraße 36, Tel. 069-3140430

Montag, 13. Mai

Central-Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521
West-Apotheke, Frankfurt, Leipziger Straße 57, Tel. 069-777077

Dienstag, 14. Mai

Stadt-Apotheke, Frankfurt, Thudichumstraße 2, Tel. 069-783127
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Mittwoch, 15. Mai

Bock-Apotheke, Frankfurt, Leipziger Straße 71, Tel. 069-9706370
Kur-Apotheke OHG, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605

Donnerstag, 16. Mai

Quellen-Apotheke, Bad Soden, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den 3 Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 17. Mai

Taunus-Apotheke, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070
Radilo-Apotheke, Frankfurt, Radilostraße 15, Tel. 069-783416

Samstag, 18. Mai

Brocks'sche-Apotheke, Sulzbach, Im Main-Taunus-Zentrum, Tel. 069-242480300
Paracelsus-Apotheke, Frankfurt, Schlossstraße 81, Tel. 069-775381

Sonntag, 19. Mai

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025
Da Vinci-Apotheke, Frankfurt, Leonardo-da-Vinci-Allee 4-8, Tel. 069-771735

Montag, 20. Mai

Titus-Apotheke, Nordwest-Zentrum Frankfurt, Tituscorso 5, Tel. 069-95116650
Dreilinden-Apotheke, Bad Soden, Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937

Dienstag, 21. Mai

Sonnenschein-Apotheke, Liederbach, Eichkopffallee 55a, Tel. 06196-764310
Eichhorn-Apotheke, Frankfurt, Rathenauplatz 2-8, Tel. 069-92038690

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060

mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Der „Baum des Jahres“ wird gepflanzt



Eine schöne Tradition ist die Pflanzung des „Baum des Jahres“ im Arboretum Main-Taunus. Am „Tag des Baumes“, Donnerstag, 25. April, gossen die stellvertretende Forstamtsleiterin Ina-Maria Schulze und Revierförsterin Carolin Scheller sowie Repräsentanten der Stadt- und Gemeindeverwaltungen von Schwalbach, Sulzbach und Eschborn gemeinsam mit Grundschul- und Kita-Kindern eine frisch eingepflanzte Mehlsbeere, den Baum des Jahres 2024, an. Mit Gießkannen ausgestattet, waren aus Schwalbach eine zweite Klasse der Geschwister-Scholl-Schule und Bürgermeister Alexander Immisch (hinten rechts) tatkräftig mit dabei. Untermalt wurde die Zeremonie von den Jagdhornbläsern des Jagdklubs Main-Taunus, und nach getaner Arbeit gab es zur Stärkung Brezeln und Apfelsaft.

Foto: Gemeinde Sulzbach

Viele strömen am Wochenende zum Eschenfest

Eschborn (ew). Obwohl das Eschenfest in diesem Jahr zu einem früheren Zeitpunkt als in den vergangenen Jahren stattfand, strömten viele Besucher in die Eschborner Stadtmitte. Entlang der Festmeile vom Eschenplatz bis zum Rathausplatz durfte ausgiebig gefeiert werden.

In der Unterortstraße präsentierten die Eschborner Gewerbetreibenden der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) eine Gewerbeschau mit 16 Firmen. Hier gab es allerhand zu sehen, und es wurden tolle Aktionen veranstaltet.

Der Kunsthandwerkermarkt im Museumshof bot eine kleine, aber feine Auswahl an Taschen, Kleidung, handgemachten Armbändern, Etageren und Schmuck. Auch um den ansässigen Weinstand versammelten sich viele Gäste.

Der Eschenplatz war wieder einmal voll besetzt, denn hier trafen sich die Musikbegeisterten und verfolgten das großartige Programm auf der Bühne. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Adnan Shaikh sorgte die „Taunus Bigband“ für beste Laune.

Die Bühne am Rathausplatz war Anziehungspunkt für viele Familien, die das tolle Programm mit Zaubershow, der fetzigen Musik der Band „Pelemele“ und den Vorführungen des Capoeira-Vereins und der Jugendfeuerwehr Eschborn verfolgten.

In unmittelbarer Nähe konnten die jungen Gäste die Kinderspielstraße und das Kin-

dertheater in der Neuen Mitte besuchen. Die Märchenerzählerin war eines von vielen Highlights an diesem Wochenende.

Wer über das Eschenfest schlenderte, begegnete auch den Walkacts „The Retrolettas“ und „Go on Parade“, die mit Musik oder komischen Einlagen zur Unterhaltung beitrugen. Viele Gäste bestaunten auch das Duo „FeuerWer?“, das an einem Feuerwehrfahrzeug spektakuläre Akrobatik-Nummern vollführte. Die Eschborner Vereine kümmerten sich in großartiger Weise um das leibliche Wohl der Gäste. Ob Süßes, Herzhaftes oder Deftiges, an den leckeren Verköstigungsständen wurden alle fündig.

Am Freitagabend feierten all diejenigen, die während des Festes alle Hände voll zu tun haben: Die fleißigen Helfer der Eschborner Vereine wurden mit einem Vereinsfest gewürdigt und konnten mit dem Duo „Gude & Hola“ selbst ein wenig Musik genießen.

Auch internationale Gäste besuchten das Eschenfest. Zwei Delegationen aus den Eschborner Partnerstädten Zabbar in Malta und Póvoa de Varzim in Portugal waren ange-reist, um mitzufeiern. Ob beim traditionellen Fasanstich auf dem Eschenplatz, bei der Lasershow am Samstagabend auf dem Rathausplatz oder mit einer Bratwurst in der Hand mitten in der Menge – die Gäste freuten sich sichtlich, viele neue und bekannte Gesichter zu sehen und die Traditionen des Eschenfestes zu erleben.



Das Eschenfest haben Groß und Klein ausgiebig gefeiert – ob tagsüber beim abwechslungsreichen Bühnenprogramm und den Walkacts oder abends bei viel Musik. Foto: Stadt Eschborn

Zweiter Flohmarkt

Schwalbach (sbw). Stöbern, schlendern, die Atmosphäre genießen und vielleicht sogar das ein oder andere Schnäppchen machen, das alles bietet ein Flohmarkt. Am Samstag, 11. Mai, findet in der Zeit von 9 bis 14 Uhr der zweite Flohmarkt der Saison auf dem Marktplatz in Schwalbach statt. Der Aufbau für nicht gewerbliche Anbieter beginnt ab 7 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird im Laufe des Vormittags vom Marktmeister an Ort und Stelle eingekassiert, deshalb ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Anbieter werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Parkdeck abzustellen und nicht den Rewe-Parkplatz zu nutzen. Das Parkdeck ist an allen Flohmarkttagen in der Zeit von 7 bis 14 Uhr kostenfrei. Mit verstärkten Kontrollen des Rewe-Parkplatzes (Parkzeit maximal zwei Stunden) durch die Ordnungsbehörde ist zu rechnen.



Swiss Premium Beds



BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

SCHLAFKOMFORT DER EXTRAKLASSE

Wir möchten, dass Sie rundum zufrieden sind und sorglos einschlafen können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Neue Stadtradeln-Kampagne vom 19. Mai bis 8. Juni

Schwalbach (sbw). Schon zum zehnten Mal nimmt die Stadt Schwalbach am Stadtradeln teil. Schwalbacher sind ebenso wie die hier ansässigen weiterführenden Schulen, Vereine und Unternehmen aufgerufen, für ein gemeinsames Ziel in die Pedale zu treten: Das Klima schonen, CO₂ vermeiden und dabei ganz nebenbei die Gesundheit und den Zusammenhalt fördern, lautet die Devise. Es geht darum, während des 21-tägigen Aktionszeitraums vom 19. Mai bis 8. Juni möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. „Ob als Team eines Unternehmens oder Vereins, als Schulklasse oder im Freundeskreis: Das Stadtradeln fördert den Zusammenhalt und kommt durch die Bewegung an der frischen Luft noch dazu der eigenen Gesundheit zugute“, motiviert Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch zur Teilnahme. „Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn er sonst mit dem Auto zurückgelegt werden würde.“

Wer mitradelt und diese Kampagne für eine fahrrad- und klimafreundliche Stadt unterstützen möchte, kann sich ab sofort unter www.stadtradeln.de/schwalbach anmelden.

Hessische Unternehmen unterstützt die Landesinitiative „bike+business“ mit einem Leitfaden sowie praktischen individualisierbaren Materialien bei der Durchführung der Aktion Stadtradeln. Schulen finden alle wichtigen Informationen und Unterstützung unter stadtradeln.de/schulradeln-hessen. Die erfolgreichsten „Stadtradler“ können sich über attraktive Preise freuen! Die Prämierung findet voraussichtlich beim Interkulturellen Marktplatzfest am Sonntag, 1. September statt.

In vergangenen Jahr wurden in Schwalbach die Teilnehmerzahlen aus den Vorjahren erneut übertroffen: Mit fast 150 neuen Teilnehmern legten insgesamt 442 aktiv Radler in 20 Teams knapp 77 000 Radkilometer zurück. Die meisten Radkilometer erzielte mit mehr als 26 000 geradelten Kilometern die Albert-Einstein-Schule mit ihren 204 Aktiven in zwölf Teams.

Bei Fragen zum Stadtradeln wenden sich Interessierte bitte an die Mobilitätsbeauftragte im Rathaus, Frau Wolf unter Telefon 06196-804160 oder per Mail an stadtradeln@schwalbach.de.

Marokkanische Köstlichkeiten

Eschborn (ew). Am Donnerstag, 16. Mai, von 16 bis 19.30 Uhr wird im Mehrgenerationenhaus in der Pfarrscheuer gemeinsam gekocht und geschlemmt. Man kann neugierig sein auf die abwechslungsreiche, gesunde und köstliche marokkanische Küche. Eine Vielzahl von Gewürzen verändern Gemüse und Fleisch auf ungewohnte Weise und verwöhnen die Gaumen. Saida Mounaam führt von 16 bis 19 Uhr in die Küche ihrer Heimat ein. Sie sucht Gerichte aus, die auch für Vegetarier abgewandelt werden können. „Freuen Sie sich auf das gemeinsame Essen und bringen Sie für Reste gerne kleine Behälter als ‚doggy bags‘ mit.“ Kosten: 15 Euro, zahlbar am Ort, Hauptstraße 18-20. Anmeldung bis zum 12. Mai an anja.mahne@ekhn.de oder unter Telefon 06196-9314857 (AB). „Bitte sprechen Sie Ihren Namen langsam und deutlich auf den Anrufbeantworter. Sie hören nur von uns, falls kein Platz mehr frei sein sollte.“

Wenn das **Lesen**.....
..... zum **Problem** wird
und die **Brille nicht mehr ausreicht!**

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das **„Wieder-lesen-und-fernsehen-können“** zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z.B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550

☑ im Hof ausreichend vorhanden



Viele Teilnehmer sind zur Demonstration und Kundgebung „Schwalbach steht auf für Demokratie und Vielfalt“ gekommen, zu der über 30 Vereine, Gruppen und Initiativen aufgerufen haben.
Foto: Christina Broda

Schwalbach steht auf für Demokratie und Vielfalt

Schwalbach (sbw). Die Sonne schien, alles war bestens vorbereitet für die Demonstration und Kundgebung „Schwalbach steht auf für Demokratie und Vielfalt“, zu der über 30 Vereine, Gruppen und Initiativen kürzlich aufgerufen hatten.

Zur Musik von Anja Stroh und Peter Przystaniak strebten junge und ältere Menschen auf den unteren Marktplatz, und dann füllte sich schlagartig der Platz mit den zahlreichen Demonstrationsteilnehmern. Der Zug, organisiert von Herbert Swoboda (Die Eulen), war von der Geschwister-Scholl-Schule gestartet und machte mit dem Ruf „Stark durch Vielfalt – Nazis, nein danke! Schwalbach steht auf wie noch nie“ auf sich aufmerksam. Immer mehr Personen schlossen sich auf dem Weg zur Kundgebung an und füllten dann den unteren Marktplatz.

Am Ende waren es mehr als 500 Personen, die sich versammelten, um den zahlreichen Rednern, darunter viele Jugendliche, zuzuhören. Pünktlich um 12 Uhr eröffnete Wilfried Hülsemann von der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft die Kundgebung und erteilte als ersten Rednern Günter Pabst und Willi Schelwies das Wort. Insgesamt gab es über 25 Redebeiträge, darunter unter anderem Stadtverordnetenvorsteher Jan Frey, Bürgermeister Alexander Immisch, Vertreter der im Stadtparlament vertretenen Fraktionen, Gundula Lohmann-Pabst für die Fraueninitiative Schwalbach, Carlo Graf (Deutscher Gewerkschaftsbund), Monika Gernet und Kurt Kreyling (Turngemeinde), Gudula Farwig und Areen Mohammad (Flüchtlingshilfe), Pfarrer Alexander Brückmann, Monika Schwarz (Seniorenbeirat) sowie Paula Weihrauch und Michel Ronimi (Wilde Rose und Kunstfreiheit). In seiner Rede sagte Günter Pabst: „Liebe Freunde der Demokratie, Willi Schelwies und ich sprechen hier für die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis. Es gehört zu unserer Aufgabe, gegen Antisemitismus und Rassismus zu kämpfen. Deshalb arbeiten wir seit Jahren im Bündnis ‚Main-Taunus-Kreis – Deine Stimme gegen rechts‘ mit. Deswegen sind wir auch heute hier. In Schwalbach lebten keine jüdischen Mitbürger, aber in anderen Orten, so auch in unserer Nachbarstadt Bad Soden erinnern die Stolpersteine, dass Juden sowie Sinti und Roma aus der Mitte der Gesellschaft herausgerissen, in die Konzentrationslager deportiert und ermordet wurden. Es war der Nachbar, die man auf einmal nicht mehr kannte. In Schwalbach waren es die Kommunisten, Johann Gräber, Josef Zink und Heinrich Gohla, die in Schutzhaft kamen und in Straflagern arbeiten mussten. Im Nationalsozialismus begannen der Terror und die Vernichtung von Menschen mit der Ausgrenzung von Menschen. Es begann mit Hasstiraden gegenüber jüdischen Mitbürgern, kritischen Schriftstellern, Künstlern und Andersdenkenden. Von Martin Niemöller, dem evangelischen Theologen und Häftling im Konzentrationslager Sachsenhausen, stammen folgende Zeilen: ‚Als die Nazis die

Kommunisten holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Kommunist. Als sie die Sozialdemokraten einsperrten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Sozialdemokrat. Als sie die Juden holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Jude. Als sie die Gewerkschafter holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Gewerkschafter. Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.‘ Es darf einmal nicht heißen ‚Als sie die Migranten vertrieben, habe ich geschwiegen, denn ich war ja kein Migrant‘. Nein – heute schweigen wir nicht. Nicht hier in Schwalbach, nicht im Main-Taunus-Kreis, nicht in den anderen Städten unserer Republik.“

Günter Pabst übergab an Willi Schelwies: „Liebe Mitbürger, Anfang März ist der in Berlin lebende weltbekannte jüdische Pianist Igor Levit von den Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit mit der Buber-Rosenzweig-Medaille in Mainz geehrt worden für sein Engagement gegen Antisemitismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit. In seiner Dankesrede richtete er sich an die Anwesenden und die Bürger – er sagte: ‚Es sollte nicht nur mein Kampf sein, gegen den Antisemitismus aufzustehen. Es ist vor allem Ihre Aufgabe‘, das heißt also unsere Aufgabe. Nur, wenn alle Menschen zusammenstehen, kann die demokratische Gesellschaft erhalten bleiben. Es geht nicht nur um die Auseinandersetzung mit der rechtsextremistischen, völkischen und die menschenrechte verachtende Politik der AfD, es geht auch um den wachsenden Antisemitismus. In diesen Tagen feiert die jüdische Gemeinde das Pessachfest, das an die Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten erinnert und das jedes Jahr diese Hoffnung von Neuem zum Ausdruck bringt. Dieses Fest haben wir gemeinsam in der Limesgemeinde gefeiert – auch als ein Zeichen für unsere gemeinsame Tradition und unsere gegenseitige Wertschätzung. Der Zivilisationsbruch des Holocaust ist kein ‚Vogelschiss in der deutschen Geschichte‘, wie es Herr Gauland formuliert hat. Wenn heute Juden hier bei uns Angst haben, ihre Kinder in den Kindergarten oder die Schule gehen zu lassen, dann sind wir gefordert, Position zu beziehen. Nach dem Terror der Hamas am 7. Oktober braucht Israel unsere Solidarität – und wir trauern auch mit den Angehörigen der Opfer in dem dadurch ausgelösten Krieg in Gaza, der bewusst von der Hamas provoziert wurde. Ich denke, wir hier in Schwalbach haben in der Vergangenheit viel für unser demokratisches Miteinander getan, aber wir sind aufgerufen, auf diesem Weg weiterzugehen und die Mahnung von Igor Levit nicht zu vergessen.“

Besonders bewegend waren die Schilderungen verschiedener Schüler, die den Krieg, das unsinnige Töten und auch die lebensgefährliche Flucht selbst miterlebt hatten. Andere berichteten, wie ihre Großeltern schon früher oder sie selbst mit ihren Eltern nach Deutschland gekommen waren. Und so hieß es: „Lasst uns gemeinsam für Demokratie und Vielfalt eintreten.“

Termin für das „Stadtradeln“

Eschborn (ew). Der dreiwöchige Aktionszeitraum für das diesjährige „Stadtradeln“ in Eschborn findet vom 8. bis 28. Juni statt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit radelt: Jeder Kilometer zählt. Die Registrierung und

Anmeldung von Teams ist im Internet unter www.stadtradeln.de/eschborn möglich. Fragen zum „Stadtradeln“ in Eschborn beantwortet Andreas Gilbert, städtischer Beauftragter für Nahmobilität, per E-Mail an stadtradeln@eschborn.de.

Abenteuer-Schnitzeljagd für Fünftklässler im „7. Himmel“

Eschborn (ew). Rund 60 Fünftklässler der Heinrich-von-Kleist-Schule besuchten gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen in der vergangenen Woche den Buchladen „7. Himmel“ in Niederhöhnstadt. Gemeinsam mit rund 3300 Buchhandlungen in ganz Deutschland verschenkte der Buchladen rund um den Unesco-Welttag des Buches am 23. April über eine Million Bücher an Schulkinder.

Die Schüler hatten großen Spaß an der Abenteuer-Schnitzeljagd und lösten voller Begeisterung die Rätsel, die es an den verschiedenen Stationen zu bewältigen gab. Hierbei waren Konzentration und Kombinationsgabe gefragt, und so manch heiße Diskussion entstand zwischen den Kindern. Als Belohnung erhielt jeder Teilnehmer das Buch „Mission Roboter“. „Ich schenk dir eine Geschichte“ ist eine gemeinsame Aktion von Buchhandel,

Stiftung Lesen, Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins, Deutsche Post und DHL, cbj Verlag und ZDF.

Ziel der Initiative ist es, Kinder jedes Jahr mit Geschichten, die ihre Interessen aufgreifen, für das Lesen zu begeistern. Damit die Aktion auch in Klassen mit unterschiedlichen Leseneiveaus gelingt, wurde ein Comicroman entwickelt.

In dem Roman „Mission Roboter: Ein spannender Fall für die Glücksagentur“ von Autorin Anke Girod und Illustrator Timo Grübing wartet ein intergalaktisches Abenteuer auf die Protagonisten Mila und Baran.

Auch Schüler der Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach haben am vergangenen Freitag an der Schnitzeljagd im Buchladen „7. Himmel“ teilgenommen. Im April waren Kinder aus Steinbach und Niederhöhnstadt dabei.



Die Klasse F5c der Heinrich-von-Kleist-Schule mit ihrer Lehrerin Alexandra Ibenhal (l.) freut sich über die geschenkten Bücher beim Besuch des Buchladens.
Foto: privat

Eröffnung der „GiveBox“ als erstes Bürgerbudget-Projekt

Eschborn (ew). Im Rahmen eines Kita-Festes eröffnete Bürgermeister Adnan Shaikh gemeinsam mit der Ersten Stadträtin Bärbel Grade Ende April eine „GiveBox“ auf dem Gelände der katholischen Kindertagesstätte „Rosenhecke“.

Die „GiveBox Kinderkram“ ist das erste fertiggestellte Projekt, das die Stadtverwaltung Eschborn mit Mitteln aus dem 2023 neu eingeführten Bürgerbudget gefördert hat. In einem geräumigen Holzhäuschen warten auf Regalbrettern Kleidungsstücke, Schuhe, Bücher und Spielsachen darauf, geteilt und getauscht zu werden. Für größere Objekte, die zum Verschenken angeboten werden, hat das Projektteam eine Kleinanzeigen-Wand angebracht.

„Die ‚GiveBox‘ ist ein sinnvolles, nachhaltiges und praktisches Projekt, das wir gerne in der Entstehung und beim Start unterstützt haben. Besonders Kinder lernen hier, dass gut erhaltene Dinge, die in einer Familie aussortiert werden, nicht sofort weggeworfen wer-

den müssen, sondern in einer anderen Familie möglicherweise noch von Nutzen sein können“, freute sich Bürgermeister Shaikh.

Die Eltern der Kinder aus der Kita „Rosenhecke“ organisieren bereits zweimal jährlich einen Kindersachen-Basar. Der Gedanke, eine dauerhafte Tauschbörse zu installieren, stand jedoch schon länger im Raum.

„Der Aufruf, sich mit Projektideen für das Bürgerbudget zu bewerben, kam genau zum richtigen Zeitpunkt“, berichtet Susanne Schween, die schließlich den Projektantrag einreichte. Unterstützung erhielt das Vorhaben auch von mehreren Unternehmen, darunter dem Globus-Baumarkt sowie den Firmen Ludwig Kunz und Erich Depping & Sohn.

Wichtig ist der Projektgruppe, in der sich außer der Projektleitung auch die Kita-Leitung, Kirchenvertreter, handwerklich Begabte und Eltern aus der Kita und der übrigen Stadtgesellschaft engagieren, dass das Angebot für alle Familien zugänglich ist.



Bürgermeister Adnan Shaikh (l.) und Erste Stadträtin Bärbel Grade (Mitte) eröffnen gemeinsam mit Susanne Schween (r.) die „GiveBox“.
Foto: Stadt Eschborn

Mitgliederversammlung, Wahlen und Trainingsstart

Schwalbach (sbw). Vor kurzem fand die Jahreshauptversammlung des Tanzsport- und Carnival Club (TCC) Pinguine im Schwalbacher Bürgerhaus statt. Vorsitzender Karsten Fuchs und der bestehende Vorstand begrüßten die anwesenden Mitglieder und berichteten von einer erfolgreichen Kampagne 2023/24. Neben den Berichten des Vorsitzenden sowie der Kassiererin Nicole Kreiner gab auch Sportwartin Anja Fay ihren Bericht zum Tanzsport im vergangenen Jahr ab. Ausgeschiedene Trainer und Betreuer wurden verabschiedet sowie neue ehrenamtliche Trainer und Betreuer im vorhandenen Team begrüßt.

Das Training in einigen Gruppen ist bereits im April gestartet. Interessenten können sich gerne per E-Mail an vorstand@tccp.de wenden, um an die entsprechenden Ansprechpartner weitergeleitet zu werden. Die verschiedenen, altersmäßig aufgeteilten Show- und Gardetanzgruppen gibt es bereits ab drei Jahren.

Nach einer zweijährigen Amtszeit wurden der bestehende Vorstand entlastet und die Neu-

wahlen realisiert. Der Verein bedankt sich in aller Form beim alten Vorstand sowie den ausgeschiedenen Trainern und Betreuern für ihre ehrenamtliche Arbeit sowie ihr Engagement und blickt voller Vorfreude auf ein weiteres Jubiläumsjahr in der 77. Kampagne unter dem Motto „Die wilden 70er“.

Der von der Mitgliederversammlung neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Karsten Fuchs (Vorsitzender), Nadine Jungerberg (2. Vorsitzende), Nicole Kreiner (Kassiererin), Kai Lehmann (2. Kassierer), Bettina Fuchs (Schriftführung), Lars Denter (2. Schriftführung), Katharina Merle (Archivarin), Antonella Ferrari (2. Archivarin), Anja Fay (Sportwartin), Birgit Lang (Spilleitung), Fabian Hellkamp (Pressewart), Artur Nagel (Sitzungspräsident), Marina Kreiner (Datenschutzbeauftragte), Verena Denter und Leslie Modica (Kassenprüferinnen).

Der neu gewählte Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bürgerfahrt nach Avrillé

Schwalbach (sbw). Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Avrillé im Kulturkreis veranstaltet in diesem Jahr wieder eine Bürgerfahrt vom 30. Mai bis 3. Juni über Paris in die Partnerstadt Avrillé.

Es sind noch wenige Plätze frei, und der Arbeitskreis würde sich sehr freuen, wenn besonders auch Bürger an der Reise teilnehmen, die Avrillé noch nicht kennen. Die Unterbringung in Paris erfolgt in einem Hotel, in Avrillé ist es üblich, dass die Unterbringung in Gastfamilien erfolgt. Französische Sprachkenntnisse sind dort nicht erforderlich, denn in der Vergangenheit hat die Verständigung auf die eine oder andere Weise immer funktioniert. Am Donnerstag, 30. Mai, an Fronleichnam, geht es um 7 Uhr vom Parkplatz der Wilhelm-Leuschner-Straße in Richtung Paris los. Nach

dem Einchecken dort im Hotel steht der Tag zur freien Verfügung. Am Freitag geht die Fahrt dann weiter nach Avrillé. Über das genaue Programm in Avrillé wird der Arbeitskreis, sobald es ihm vorliegt, informieren. Die Rückreise erfolgt am Montag, 3. Juni, um 8 Uhr, und die geplante Ankunftszeit in Schwalbach ist zwischen 20:30 und 21:30 Uhr. Der gesamte Reisepreis für die Fahrt liegt pro Person bei Erwachsenen im Einzelzimmer bei 300 Euro und bei Erwachsenen im Doppelzimmer bei 230 Euro.

Das Anmeldeformular zur Teilnahme an der Bürgerfahrt liegt in der Geschäftsstelle des Kulturkreises, Rathaus, Marktplatz 1-2 in 65824 Schwalbach aus oder kann per E-Mail/Post verschickt werden. Anmeldeschluss ist Freitag, 17. Mai.



Stellvertretender Badleiter Bogdan Costache bei der Vorbereitung des Schwimmerbeckens auf den Saisonstart. Foto: Stadt Schwalbach

Ab Mitte beginnt die Schwalbacher Naturbad-Saison

Schwalbach (sbw). Das „Badewasser“ wird bereits eingelassen und in den verbleibenden Tagen werden alle Vorbereitungen für der Start der Naturbad-Saison am Pfingstsonntag, 18. Mai, getroffen. Mindestens bis Mitte September ist das Schwalbacher Naturbad an der Wilhelm-Leuschner-Straße dann täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. In Abhängigkeit von der Witterung kann die Saison bis Ende September verlängert werden. Kassenschluss ist um 19 Uhr, Einlass für Dauerkartenbesitzer bis 19.30 Uhr.

Bürgermeister Alexander Immisch: „Wenn es jetzt wieder wärmer wird, freuen sich viele Menschen aus Schwalbach und auch Gäste aus der Umgebung auf den natürlichen Badespaß im hautverträglichen Wasser, ganz ohne Chlor. Allen kleinen und großen Badegästen wünsche ich erfrischende und erholsame Besuche in unserem Schwalbacher Naturbad!“

Kai-Thorsten Lorenz, Geschäftsführer der Wasserversorgung Main-Taunus (Betriebsführer der Schwalbacher Stadtwerke), der Be-

treiberin des Bades, blickt mit Vorfreude auf die neue Saison: „Badleiter Chafik Fouta und das ganze Team des Naturbades freuen sich bereits auf den Saisonstart, auf ein Wiedersehen mit unseren Stammgästen und auf viele neue Besucher.“ Von Anfang Juni bis Ende August wird es auch wieder eine Badezeit speziell für Frauen geben: Ab Donnerstag, 6. Juni, ist das Bad an diesem Wochentag jeweils von 20 bis 22 Uhr nur für sie geöffnet. Ab Mitte August wird diese Badezeit der dann bereits früher einbrechenden Dunkelheit angepasst.

Auch wenn die Sonne nicht scheint, ist das Naturbad ein attraktives Ziel für die Freizeit. Denn außer dem sehr schönen Spielplatz mit einem Holzschiff für Kinder gibt es dort auch ein Beachvolleyball-Feld, einen Bolzplatz und zwei Tischtennisplatten. Und eine weitere gute Nachricht zum Schluss: Auch in diesem Jahr bleiben die Preise unverändert. Eine Tageskarte kostet für Erwachsene vier Euro (Abendtarif ab 18 Uhr: drei Euro), für Kinder und Jugendliche (von sechs bis 18 Jahren) 2,50 Euro.

Austauschbesuch aus Frankreich



13 Austauschschüler der Partnerschule Lycée Rosa Parks in Montgeron/Frankreich waren kürzlich an der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) zu Gast. Begleitet wurden sie von ihrer Lehrerin Adeline Fournier und ihrem Lehrer Louis Hardy. Die französischen Schüler und ihre deutschen Austauschpartner verlebten schöne gemeinsame Tage. Das Programm, das von HvK-Lehrerin Anna Santacroce vorbereitet worden war, war wie immer interessant und abwechslungsreich. Beispielsweise ging es an den Rhein, nach Heidelberg und ans Felsenmeer. Auch der obligatorische Empfang durch Bürgermeister Shaikh im Rathaus durfte natürlich nicht fehlen. Der Abschied am Sonntag fiel allen schwer, aber schon bald steht der Gegenbesuch der Eschborner in Montgeron auf dem Programm.

Foto: HvK

Auf zum Westerbach-Cup

Eschborn (ew). Mit Freude kann die Junge Union (JU) Eschborn mitteilen, dass es dieses Jahr wieder eine große Nachfrage an Startplätzen für den traditionell an Christi Himmelfahrt stattfindenden Westerbach-Cup gegeben hat und sich zahlreiche Mannschaften angemeldet haben. Teams und Besucher können sich auf einen spannenden Wettkampf auf der Westerbach-Sportanlage einstellen. Der Spielmodus für die diesjährige Auflage des Vatertags-Fußballturniers der Jungen Union Eschborn steht fest. Die Teams werden sich in zwei Vorrundengruppen für die K.o.-Runde qualifizieren. Ab 9 Uhr beginnt die Anmeldung für die Teams, um 9.30 Uhr wird das Turnier offiziell eröffnet. In der K.o.-Runde tritt jeweils der Erstplatzierte gegen den Zweitplatzierten aus den Gruppen gegeneinander im Halbfinale an, bevor im Finale der Sieger auserkoren wird. Die JU Eschborn wird sich dabei um das Wohl der Gäste und

Teilnehmer kümmern. Besucher können sich auf Kaffee und selbstgemachten Kuchen, eine Auswahl kühler Getränke und Gegrilltes freuen. „Alle, die nicht selbst mitkicken, sind herzlich eingeladen, am 9. Mai vorbeizukommen und den Vatertag bei leckerem Essen und spannendem Fußball zu genießen, und natürlich lautstark die Mannschaften anzufeuern“, so Lars Petermann, Vorsitzender der Jungen Union Eschborn.

Auf der Westerbach-Cup-Facebookseite und auf Instagram hält die Junge Union alle mit aktuellen Informationen zum Turnier auf dem Laufenden. Bei Fragen kann jeder eine E-Mail an info@ju-eschborn.de schreiben. „Wir laden alle herzlich ein, den Westerbach-Cup am Donnerstag, 9. Mai, ab 9.30 Uhr auf der Westerbach-Sportanlage in Eschborn-Niederhöchststadt zu besuchen und gemeinsam einen sportlichen Vatertag zu verbringen. Wir freuen uns auf euch!“, so die Organisatoren.

Jugendgottesdienst

Eschborn (ew). Am Sonntag, 12. Mai, um 17 Uhr laden Nils Christian und sein Team der Evangelischen Kirchengemeinde zum Jugendgottesdienst in die Kirche ein. Der Gottesdienst richtet sich insbesondere an Jugendliche ab dem Konfirmandenalter sowie an junge Erwachsene, aber selbstverständlich sind alle Menschen herzlich willkommen. Gern können die Gottesdienstbesucher sich mit eigenen Ideen einbringen und das Programm selbst mitgestalten. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Abendessen. Der Termin für den nächsten Jugendgottesdienst steht bereits fest. Er ist für Sonntag, 16. Juni, geplant.

ARTEMIS
Augenzentrum
Eschborn

Nächster Termin:
16.05.2024
17-18 Uhr, Eschborn
(kostenfrei)

Infoabend
Grauer Star und AMD

Die Experten des **ARTEMIS Augenzentrum Eschborn** informieren Sie über Symptome und Behandlung des Grauen Stars und der altersbedingten Makuladegeneration (AMD).

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung
T: 0611 734290
oder online:
www.artemiskliniken.de/infoabend-grauer-star

QR-Code scannen, online anmelden.

ARTEMIS Augenzentrum Eschborn
Kölner Straße 12 · 65760 Eschborn
www.artemiskliniken.de/eschborn · eschborn@artemiskliniken.de



Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

11. bis 17. Mai 2024

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>In dieser Woche können Sie eine ärgerliche Sache im Familienkreis endlich klären. In der Folge stellt sich eine entspanntere Atmosphäre ein. Achten Sie auf Ihre Finanzen.</p> <p>Die kommende Woche wird sich ungemein positiv entwickeln. Einige Spannungen, die im Freundeskreis noch unterschwellig vorhanden waren, klingen nach und nach ab.</p> <p>Sie befinden sich die ganze Woche über in Hochform. Denn Sie sind äußerst kreativ und können sich jetzt vieles zutrauen. Ihre Bedenken werden sofort verfliegen, wenn Sie loslegen.</p> <p>Machen Sie nicht alles mit sich selbst aus, sondern besprechen Sie Wichtiges unbedingt mit Ihrem Partner. Schwierigkeiten schaffen Sie Hand in Hand aus der Welt.</p> <p>Auf ein Geschäft, das man Ihnen vorschlägt, sollten Sie besser verzichten. Offensichtlich hat da jemand nur seinen eigenen Vorteil im Sinn. Dafür ist Ihre Zeit zu schade.</p> <p>Sie haben in dieser Woche alles unter Kontrolle. Mit Ihrem Humor und Ihrer Ausgeglichenheit bekommen Sie fast jede Situation souverän in den Griff. Weiter so!</p>	<p>Sie sind kaum zu bremsen, wenn Sie Gefallen an einer Sache gefunden haben. Dennoch dürfen Sie dabei aber niemanden überrennen: Sie schaden sich sonst nur selbst!</p> <p>Sie müssen endlich raus aus Ihrem Schneckenhaus und wieder unter Leute gehen. Nur dann wird sich Ihre Stimmung aufhellen, die in letzter Zeit ordentlich gelitten hat.</p> <p>Eine gewisse Traurigkeit quält Sie, die Sie selbst nicht recht verstehen. Nehmen Sie sich am besten eine kleine Auszeit, um diesen Gefühlen auf den Grund zu gehen ...</p> <p>Eine berufliche Sache können Sie leichter regeln, als Sie es selbst gedacht haben. Das entlastet Sie, und Sie können sich entspannt den Dingen zuwenden, die Ihnen wichtig sind.</p> <p>Es bewährt sich, dass Sie sich entschlossen haben, bei einer Sache im Hintergrund zu bleiben, mit der sich Ihre Familie derzeit befasst. Sie müssen nicht immer vorweg gehen.</p> <p>Man weiß Ihre aufrechte Haltung zu schätzen. Sie zeigen Rückgrat – auch wenn – wie in dieser Woche – weniger angenehme Dingen zu erledigen sind. Auf Sie ist einfach immer Verlass!</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	---	--	--

50 Jahre Lese-, Lern- und Wohnzimmer für alle

Schwalbach (sbw). Zum 50. Bestehen der Stadtbücherei Schwalbach lädt das Team der Stadtbücherei vom 13. bis 18. Mai zu einer Jubiläumsfestwoche mit vielen attraktiven Veranstaltungen ein. Die Festwoche beginnt am Montag, 13. Mai, um 18.30 Uhr mit einer Feierstunde. Im Anschluss unterhält der Kabarettist Jo van Nelsen mit seiner Grammo-fon-Lesung „Fräulein, Pardon!“ – der Sound-track zu Frankfurt liest ein Buch „Zebras im Schnee“. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Taunus Sparkasse und den Kulturkreis.

Außer weiteren Veranstaltungen wird in dieser Woche die Buchausstellung „Deutscher Jugendliteraturpreis 2024“ zu sehen sein. Die nominierten Kinder- und Jugendbücher sind eine Spende der Bürgerkulturstiftung Schwalbach zum Jubiläum der Stadtbücherei. Über die weiteren Veranstaltungen für Groß und Klein im Rahmen der Jubiläumsfestwoche informiert ein Programmflyer, der in der Bücherei sowie im Rathaus ausliegt und auf der städtischen Internetseite zum Download zur Verfügung steht.

„In den 50 Jahren seit ihrer Gründung wurde die Stadtbücherei stetig zu einem innovativen und spannenden Lernort weiterentwickelt. Sie ist ein städtischer Treffpunkt und ein Ort der Integration, der die Faszination des Lesens und des Lernens weiterträgt“, sagt Bürgermeister Alexander Immisch anlässlich des Jubiläums und dankt insbesondere dem Büchereiteam, das die Entwicklung von der klassischen Leihbücherei zu einer modernen Bildungseinrichtung mit großem Engagement begleitet hat.

onen wie der „Vorlesestunde To Go“, Überraschungstüten mit Medien für Groß und Klein sowie mit vielen neuen Gesellschaftsspielen auch in dieser unsicheren Zeit auf ihre Stadtbücherei zurückgreifen. Die Anstrengungen wurden belohnt: Im Jahr 2020 wurde mit 74 964 Ausleihen ein absoluter Rekord erreicht.

Nach dem Neustart 2022 stand im Frühjahr 2023 eine neue Herausforderung ins Haus: Durch einen massiven Wassereintrich, verursacht durch Starkregen und ein in die Jahre gekommenes Flachdach, waren die Räume der Stadtbücherei unbenutzbar geworden. Innerhalb weniger Wochen richtete das Team um Bibliotheksleiterin Christiane Graf mit viel Arbeit, Kreativität und Liebe zum Detail im Rat- und Bürgerhaus eine provisorische Bücherei ein. Mit viel Unterstützung wurde die Medienversorgung der großen und kleinen Leseratten in Schwalbach gesichert. Seit dem Umzug zurück in die sanierten und renovierten Räume im Januar 2024 präsentiert sich die Stadtbücherei wieder als sogenannter „Dritter Ort“ – als Lese-, Lern- und Wohnzimmer für alle.

Die Stadt Schwalbach hat seit den Anfängen der Stadtbücherei auf die fachliche Qualifikation der Mitarbeiter geachtet. Gerade in den unruhigen Zeiten der vergangenen Jahre hat sich gezeigt, dass das qualifizierte, motivierte und gut ausgebildete Team der Stadtbücherei in der Lage ist, mit den besonderen Herausforderungen umzugehen und das hochwertige Bibliotheksangebot für die Schwalbacher weiterzuentwickeln.

Die Leseförderung ist seit Anbeginn der Schwerpunkt der Bibliotheksarbeit, und dies wurde über die Jahre mit verschiedenen Auszeichnungen honoriert. Beim Vorleseclub „Lesetreppe“ konnten im Jahr 2023 über 740 teilnehmende Kinder zwischen vier und sieben Jahren gezählt werden. Auch der Sommer-Lese-Club für Kinder wurde weitergeführt. Im Jubiläumsjahr 2024 nimmt Schwalbach an der hessischen Sommer-Lese-Aktion „Leseratte“ teil, einer Aktion der Hessischen Leseförderung und der Sparkassen-Kulturstiftung. Außer der individuellen Leseförderung und Beratung werden jedes Jahr Schulfestungen mit namhaften Autoren veranstaltet.

Beim Umzug 1999 zog noch der Zettelkatalog mit vielen Karteikärtchen für Autor, Titel und Schlagwort in vielen Schubkästen mit um. 2002 wurde dieser veraltete Zettelkatalog durch eine Datenbank mit einem über das Internet zugänglichen Bibliothekskatalog ersetzt. Diese wurde 2022 mit Hilfe von Fördermitteln des Bundes durch die aktuelle Datenbank mit modernen Recherche- und Präsentationsmöglichkeiten abgelöst.

Beim Medienangebot ist die Stadtbücherei immer wieder mit der Zeit gegangen. Außer einem breiten Angebot klassischer und zeitgenössischer Literatur wurden 1999 Kassetten als aktuell und modern eingeführt und mit der Zeit durch Videos und CDs und später durch DVDs ersetzt. Ergänzt wurde das Angebot durch Tiptoi-Stifte und -Medien sowie Tonieboxen und Tonie-Figuren, die aktuell gerade wieder Zuwachs bekommen haben, und Konsolenspiele.

Seit 2013 wird das Angebot am Ort durch digitale Medien in der hessischen Onleihe und in Datenbanken und Apps für Schüler sowie zur Leseförderung ergänzt und immer wieder erweitert.

Gut 4000 Bücher zu Beginn

Die Stadtbücherei Schwalbach wurde im Jahr 1974 auf 100 Quadratmetern mit 4117 Büchern im Erdgeschoss des damals neuen Rathauses gegründet und von den vielen jungen Familien mit 25 763 ausgeliehenen Büchern gut genutzt. Bereits zehn Jahre später hatte sich der Buchbestand vervierfacht, und es wurden jährlich 37 395 Medien ausgeliehen. Die Räume wurden immer knapper, und die Stadtbücherei drohte aus allen Nähten zu platzen. Für eine moderne Stadtbücherei wurde ein Umzug geplant: Am 28. Mai 1999 eröffnete die Stadtbücherei in den neuen Räumen. Mit der Erweiterung von 100 auf 476 Quadratmeter ging auch eine Erweiterung der Öffnungszeiten von 10 auf 16 Öffnungsstunden an vier Wochentagen einher.

Später kam die Öffnung mit zwei Stunden am Samstag hinzu. Die damalige Leiterin und Diplombibliothekarin Petra Beyer-Tilders, die mit ihrem Team die Gestaltung der neuen flexiblen und multifunktionalen Räume und den Aufbruch in die digitale Zukunft auf den Weg gebracht hat, präsentierte schon damals eine weitsichtige und zukunftsorientierte Bibliotheksvision, deren Grundlagen noch heute, 25 Jahre später, eine offene, einladende und moderne Bibliothek bilden. Hier ist Raum für Literatur, Informationen und Unterhaltung, aber auch für Begegnungen, Lernen und Gemütlichkeit.

Seit dem Sommer 2020 leitet Diplombibliothekarin Christiane Graf die Stadtbücherei, die sich sogleich neuen Herausforderungen stellen musste. In der Coronazeit konnten die Schwalbacher dank einem kreativen Umgang mit den Einschränkungen und mit vielen Akti-

SUDOKU

7						9	8	
6	3		8	7				
8	4			3			2	
		2					5	6
3			1				7	
5	2			6				
8		5					3	1
			7	2			8	6
5	4							9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	8	4	3	2	6	9	1	7
7	9	6	8	1	5	4	3	2
2	3	1	7	9	4	5	8	6
4	5	3	1	7	2	6	9	8
1	6	7	4	8	9	2	5	3
8	2	9	5	6	3	7	4	1
6	4	5	2	3	1	8	7	9
3	7	2	9	5	8	1	6	4
9	1	8	6	4	7	3	2	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

ORA GWM
autohaus Schwalbach
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler/Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

DAS WETTER AM WOCHESENDE

Freitag 23 – 10

Sonntag 22 – 10

Samstag 22 – 10

Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet

„Girls' and Boys' Day“ bei der Stadt

Schwalbach (sbw). Am Donnerstag, 25. April, hatten auch in diesem Jahr Jugendliche im Alter zwischen elf und 13 Jahren die Möglichkeit, verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung kennenzulernen. Insgesamt 20 Mädchen und Jungen interessierten sich für die Kindertagesstätten, Schulkinderhäuser, den Bauhof, die Stadtbücherei oder die Stadtverwaltung. Bürgermeister Alexander Immisch begrüßte die Jugendlichen und freute sich über das rege Interesse. „Nicht nur beim ‚Girls' and Boys' Day‘ nehmen wir gerne die Gelegenheit wahr, Schülern die Vielfalt der Berufe vorzustellen, die hier ausgeübt werden. Denn auch im öffentlichen Dienst macht sich der zunehmende Mangel an Fachkräften bemerkbar. Vor allem wollen wir die jungen Menschen darin bestärken, einen Beruf zu wählen, der ihnen Freude macht, und sich dabei nicht von überholten

Rollenbildern einschränken zu lassen.“ Ein 13-jähriger Schüler, der den Tag im Bürgerbüro und im Jugendbildungswerk absolviert hat, resümiert: „Ich fand es spannend, viele Einblicke zu bekommen, und die Aufgaben in der Verwaltung haben mir Spaß gemacht.“

Beim „Girls' and Boys' Day“ sollen Jugendliche Berufe unabhängig von Geschlechterklischees kennenlernen. Organisiert wurde der Schnuppertag von Olga Schwarzenberger, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt. „Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr junge Menschen für Berufe im Öffentlichen Dienst begeistern konnten. Wenn sich später ein junger Mensch für eine Ausbildung aus den vielfältigen Arbeitsfeldern entscheidet, ist es ein Gewinn für alle.“

Spende für Olkuszer Projekt „Erholung vom Krieg“

Schwalbach (sbw). Der Krieg in der Ukraine dauert nun schon über zwei Jahre, und Kinder sowie Jugendliche sind die besonders Leidtragenden bei allen Katastrophen und eben auch in diesem Krieg in der Ukraine. Als kleine Auszeit hat der Städtepartnerschaftsverein in Olkus, Partnerstadt von Schwalbach, das Kinderhilfsprojekt „Erholung vom Krieg“ initiiert. Bereits im vergangenen Jahr konnten ukrainische Kinder aus Njzyn diese Auszeit vom Krieg in Olkus wahrnehmen. Das Projekt wird auch in diesem Jahr vom Partnerschaftsverein „Miasta Partnerskie“ in Olkus fortgesetzt, diesmal kommen Anfang August Jugendliche aus Nizyn nach Olkus.

Der Arbeitskreis Olkus möchte einen kleinen Teil zu diesem Projekt beitragen. Deshalb war der Gewinn beim letztjährigen Weihnachtsmarktstand für dieses Projekt vorgesehen. Hinzu kamen weitere private Spenden, sodass ein Betrag von 500,- Euro zustande kam. Der Vorstand des Arbeitskreises Olkus freut sich, dass die Spende von 500,- Euro nun nach Olkus überwiesen werden konnte und zielgerichtet diesem Projekt zu Gute kommt. Eine Unterstützung von Schwalbachern aus der Ferne, verbunden mit der Hoffnung, dass das Projekt „Erholung vom Krieg“ den Jugendlichen helfen möge, die schlimmen Ergebnisse des Krieges zu verarbeiten.



Der Vorstand des Arbeitskreises Olkus freut sich, dass die Spende nach Olkus geschickt wird, um Jugendlichen eine „Auszeit vom Krieg“ zu ermöglichen. Bei der Übergabe dabei (v. l.) Vorsitzender Erich Stichel, Norbert Irsch, Anke Kracke, Sofie Kaluza, Marian Gigla und Hans Witt, außerdem im Vorstand Barbara Cebulla und Bartek Krolak. Foto: Günter Pabst

Hort-Cup mal anders



In einem mit Spannung erwarteten Wettkampf trafen vor Kurzem die Schulkinder aus ihren Betreuungseinrichtungen in der Westerbachhalle zusammen, um den diesjährigen Hort-Cup im Handball auszutragen. Dabei trafen das Schulkinderhaus „Hartmutschule“, die Kita „Dörnweg“, das Schulkinderhaus „Schillerstraße“, der Hort „Berliner Straße“, die Kita „Schillerstraße“, das Schulkinderhaus „Westerbach“ und die Kita „Odenwaldstraße“ aufeinander. In einem packenden Handball-Turnier zeigten die Mannschaften nicht nur ihr sportliches Können, sondern auch ihren Teamgeist und ihre Fairness. Der Wanderpokal ging schließlich an das siegreiche Team „1. FC Fortnite“, das die Trophäe mit nach Hause nehmen durfte. Neben den Medaillen und Urkunden stand vor allem der pädagogische Wert des Handballs im Fokus. Diese Sportart fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern lehrt auch wichtige Werte wie Teamarbeit, Fairness und Durchhaltevermögen. Durch den gemeinsamen Wettkampf konnten die Kinder wichtige soziale Kompetenzen entwickeln und ihre persönliche Entwicklung vorantreiben. Der Hort-Cup war somit nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch eine wertvolle pädagogische Erfahrung für alle Teilnehmer. Foto: Stadt Eschborn



Frank Jörg, Vorsitzender des Stiftungsrates der Bürgerkulturstiftung Schwalbach, überreicht die 33 für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2024 nominierten Bücher an die Leiterin der Stadtbücherei Christiane Graf. Foto: Stadt Schwalbach

Deutscher Jugendliteraturpreis: Buchtitel in der Bücherei

Schwalbach (sbw). Jedes Jahr erscheinen etwa 7500 Titel auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt. Hilfe bei der Orientierung bietet der Deutsche Jugendliteraturpreis. Seit 1956 zeichnet der Preis jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus.

Um die Lesegewohnheiten der Kinder und Jugendlichen in allen Altersgruppen zu befördern und auch abseits des Mainstream der großen Verlage Literatur für junge Leser anzubieten, sind die aktuell für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominierten Titel ein wichtiges Element des Bestands der Stadtbücherei Schwalbach.

Im Jubiläumsjahr – Schwalbach feiert in diesem Jahr „50 Jahre Stadtbücherei Schwalbach am Taunus“ – freut sich das Team der Büche-

rei über eine hochwertige Bücherspende der Bürgerkulturstiftung: Die 33 nominierten Bücher wurden der Stadtbücherei Schwalbach anlässlich ihres 50. Jubiläums vom Vorsitzenden des Stiftungsrates der Bürgerkulturstiftung Schwalbach, Frank Jörg, als Bücherspende überreicht.

Zur Entdeckung der ausgewählten Kinder- und Jugendliteratur lädt die Stadtbücherei in der Festwoche vom 13. bis zum 18. Mai im Rahmen einer Buchausstellung ein. Am Freitag, 17. Mai, um 14 Uhr wird die Leiterin der Stadtbücherei, Christiane Graf, eine Auswahl der nominierten Titel im Rahmen einer „Literarischen Kaffeepause“ vorstellen. Dazu gibt es Kaffee, Tee und Kekse. Der Eintritt ist frei. Ab dem 21. Mai stehen die Bücher dann auch zur Ausleihe für alle zur Verfügung.

Frühlingsspaziergang mit Audioguide

Eschborn (ew). Seit dem zehnjährigen Jubiläum des Skulpturenparks im Jahr 2020 sind viele weitere Skulpturen zur Skulpturenachse Eschborn hinzugekommen. Der damals entstandene Audioguide wurde nun um acht Aufnahmen erweitert. Wer gerne einen kulturellen Stadtspaziergang unternehmen möchte, kann die Audiobeiträge auf dem Weg einfach mit dem Smartphone abrufen. Auf der Website der Stadt Eschborn unter www.eschborn.de/skulpturenachse sind alle Skulpturen mit Bild und dem entsprechenden Audioguide hinterlegt.

Im Skulpturenpark sind neue Beiträge entstanden über Thomas Reifferscheids „Kubus Elementare“, Arik Levys „RockFormation Tower 324“, die Alltagsmenschen „Sylter Frau“ und „Der Badende“ von Christel und Laura Lechner sowie Stefan Gubers „Das wiedergefundene Paradies – oder das Geheimnis der Sternennacht“. Informationen zu Reiner Seligers „Nachtgeflüster der Türme“ in den Oberwiesen wurden ebenfalls vertont.

Im Stadtgebiet sind Beiträge über Stefan Rohers „Roller Coaster“, Bernar Venets „points“ sowie Christel und Laura Lechners Alltagsmenschen am Kreisel Hauptstraße/Sossenheimer Straße abrufbar. In kurzen dreiminütigen Beiträgen erklären die Schauspielerinnen Uta

Nawrath und Susanne Schyns, was es mit der Kunst auf sich hat. Die Kunsthistorikerin Esther Walldorf, die bereits viele Führungen zu den Eschborner Skulpturen gegeben hat, verfasste die fachkundigen Texte.



Neue Audioguide-Beiträge gibt es zu Arik Levys „RockFormation Tower 324“ und weiteren Skulpturen. Foto: Kultur Eschborn

Neueröffnung Hausarztpraxis in Kronberg



Im April 2024 haben wir unsere Praxis im **Westerbachcenter in Kronberg** eröffnet! Unsere Leistungen sind u.a. Gesundheitsuntersuchungen, Vorsorge (inkl. Hautkrebs), DMP, Labor, EKG, Lungenfunktion, Akupunktur, Ultraschall, Allergietests, Impfungen, Infusionen. Neupatienten - **alle Kassen und Privat** - sind willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. med. Claudia Raab
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Dr. med. Kang-Hun Lee
Facharzt für Innere Medizin



🕒 Mo - Fr 8:30 - 12:30, Di und Do 14:00 - 18:00
✉ info@curamedio.de
☎ 06173 963 7070
🌐 www.curamedio.de
📍 Westerbachstr. 23C, 61476 Kronberg

- Anzeige -

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung) von Andrea Peyerl

Berechnungsbeispiel zum Zugewinnausgleich: Der Ehemann hat am Tag der Heirat ein Vermögen in Höhe von 100.000 €. Bei Zustellung des Scheidungsantrages hat er Vermögenswerte in Höhe von 800.000 €. Sein Zugewinn beträgt also 700.000 €. Sofern die Ehefrau keinen Zugewinn erzielt hat, müsste er 350.000 € Ausgleich an sie zahlen. Während der Ehezeit hat er 400.000 € geerbt. Dieser Betrag ist in seinem Endvermögen von 800.000 € enthalten. Das Anfangsvermögen wird um das Erbe erhöht und mit 500.000 € berücksichtigt. Der Zugewinn beträgt jetzt nur noch 300.000 €, die Ausgleichspflicht danach 150.000 €. Der Kaufkraftschwund, dem durch Umrechnung des Anfangsvermögens regelmäßig Rechnung getragen wird, ist bei diesem Beispiel nicht berücksichtigt.

Bitte bedenken Sie immer, dass der Stichtag zur Berechnung dieses Zugewinnausgleichs erst nach Ablauf des Trennungs-

jahres, am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages liegt. Nicht selten teilen Eheleute ihr Vermögen direkt bei der Trennung auf, indem sie Spar- oder Wertpapierguthaben jedem hälftig auf ein eigenes Konto überweisen. Wenn ein Ehepartner das Geld im Trennungsjahr verbraucht, der andere Ehepartner es aber am Stichtag noch in seinem Vermögen hat, teilt er das Geld ein weiteres Mal. Sie sollten daher bereits zu Beginn des Getrenntlebens qualifizierte anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen, damit so etwas verhindert wird.

Fortsetzung am 23. Mai 2024.
Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Ölgemälde, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren – auch defekt, Münzen aller Art, Bücher, Antiquitäten aller Art. Tel. 01575/4508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

BARES FÜR RARES! Ich Kaufe jegliche Arten von Alten Gehstöcke, Brillen, Kameras, Zylinder, Handtaschen, Münzen, Briefmarken, Silberbesteck, Perlenketten und weitere Schmucksachen, Pelze und Orientteppiche (Sofortbargeld) gerne melden unter der Rufnummer Tel. 0163/2361145

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Zinn, Silber, 70er J. Design Tel. 069/788329 puhelmut@t-online.de, Tel. 0157/82019234

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gebel, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

ASIATIKA gesucht:

Buddhas, Jade, Textilien uvm.

Tel: 0611-305592

www.kunsthandel-bursch.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310

WhatsApp 0171 3124950

kunsthandel-draheim@t-online.de



AUTOMARKT

Audi A6 2.0 TDI, DPF, Multitronic S-line, 11/2012, HU/AU 11/2025, 164.983 km, grau-met., 177 PS, Aut.-Getr., EU5, Diesel, Klimaanlage., Navi, Teilleder, FP 5900,- €, puhelmut@t-online.de, Tel. 0157/82019234

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand

Tel: 069 20793977

od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maar-Schule. Tel. 0176/52401017

Ein Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str., 65812 Bad Soden am Taunus zu verkaufen. Bj 2018. Verkaufspreis: 28.000,- €. Tel. 06196/9511850

Seltene Gelegenheit! Kronberg/Schönberg. Tiefgaragen-Stellplatz sicher und gut zugänglich, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

PKW Aussenparkplatz in 61348 Bad Homburg, Schaberweg 15 ab Juni zu vermieten. 70,- €. Tel. 0178/7286055

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de



KENNELERNEN

Kegler suchen Kegelfreudige jeden Alters. Wir treffen uns dienstags alle 14 Tage von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf auf der Kegelhahn. Wer Interesse hat kann sich gerne melden unter: Tel. 0152/08917950

Guten Tag, ich bin weiblich, Anfang 20 und suche für ca. eins bis zwei mal die Woche jemanden der Lust hat, mit mir Badminton oder Squash zuspuzeln. Wenn ihr zwischen 20 bis 30 Jahre seid schreibt mir doch eine Nachricht. Ich selber wohne in Frankfurt. Tel. 0177/1479608

PARTNERSCHAFT

Lass uns keine Zeit verschwenden! Niveauller Witwer mit Herz und Humor sucht DICH 65+, für die besten Jahre. Chiffre OW 1901

PARTNERVERMITTLUNG

► **Christiane, 59 J.**, hübsche Verkäuferin, bin naturverbunden, unternehmungslustig aber auch häuslich. Möchte gerne wieder einen ehrl. Mann lieb haben u. für ihn da sein. Ich hoffe, Du meldest Dich üb. pv u. wir finden uns. Bin jederzeit umzugsbereit. Tel. 01520-8293309

► **Brigitta, 67 J.**, bin die Herzlichkeit in Person, obwohl mich das Schicksal nicht immer verwöhnt hat. Ich möchte wieder gebraucht werden u. mit meinem liebev., fürsorgl. Wesen immer für Sie da sein. Sie dürfen älter, dick oder dünn sein, die Hauptsache ist, dass wir uns mögen u. Sie gleich üb. pv anrufen. Tel. 0176-57889239



BETREUUNG/PFLEGE

ask senioren home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com - www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 44 003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

www.taunus-nachrichten.de



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

„Frieden und Sicherheit!“ 10.000m² Baugrundstück in Steuereparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €“ Tel. 069/95524573“

Wir suchen für unsere Familie im Umkreis Kronberg +10 km einen Schrebergarten. Wir freuen uns. Tel. 0172/6087748

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 480.000,- €. Tel. 0172/3727484

35796 Weinbach-OT, 2-Fam.-Haus, 140 m² Wfl., 150 m² Nfl., 3 Garagen, 456 m² Grundstück, zu verkaufen. KP 199.000 €, direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Freist. EFH (ausbaubar), Feldrandlage, in HG-OE, Bauj. 1966, 654 m², ca. 150 m² Wfl. (5+2 Zi), 2 Bäder, 1 WC, Garten, Terrasse mit Glasdach, Wintergarten, Südlage, Garage, ausg. Keller, Preis VB, Verkauf ab sofort. Seriöse Anfragen über Mailbox: Tel. 01522/5444593

Zwangsversteigerung FFM – Talstr. 40 + 40a, 60437 Ffm (altes Kalbach) am 21.5.24, 10h im Amtsgericht Frankfurt. MFH – 7 Wohnungen (+ Dachausbau als Wohnfläche begonnen), Zweifamilienhaus – 2 Whg. und 3 Garagen, Grundstück 994 m², Wohnfläche gesamt ca. 708 m². Solvente und freundliche Mieter sind hier das plus. Verkehrswert 1.900.000,- €, mit 950.000,- € startet die Versteigerung, Sicherheitsleistung für Bieter beim Amtsgericht 190.000,- €. Infos und Gutachten unter www.zvg-portal.de und Tel. 0152/28918759 (ab 18:00 Uhr)

4-Zimmer-Wohnung, 102 m² in Bad Soden-Neuenhain zu verkaufen. Bitte keine Makler-Anrufe. Bei Interesse bitte unter: Tel. 0173/8337345 ab 16 Uhr

Königstein: 2,5 Zi/Kü/Bad/Gäste-WC-Wohnung (91 m²/EG/Gartenmitbenutzung), in Villa nahe Amelung-Klinik an eine ruhige Person langfristig zu vermieten. Gerne auch hochwertig möbliert. Kaltmiete 1.080,- € zzgl. NK 325,- € und Stellplatz 45,- €. Tel. 0151/59941211

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1–2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Rentner alleinst., suche ca. 50 m², 2 Zi., EG o. Aufz. wg. Rollator, Bad Homburg + 5 km, bis 700,- € kalt. Tel. 0152/24002328

Berufstät. Mann, NR, sucht 2-3 ZWhg. in Kronberg oder Umgebung. Auch Übernahme kl. Hausm. tätigkeiten mgl. Tel. 0157/86290906

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

GEWERBERÄUME

Praxis-/Büroräume (2 x 20 m²) zu vermieten in Oberursel, WM 1500 €.

VERMIETUNG

HG-Kirdorf, 4Z, Bad, Du, Kü, Balkon, 1. OG, NR, Miete 1150,- € + NK + 3MM KT.

Friedrichsdorf, 3 ZW, 73 m², EBK, Bad, sep. WC, Balkon, Keller, Kfz-Platz, Miete 930,- € + NK + KAUT.

Kelkheim-Hornau von privat, 1. OG, 108 m², 4 Zi- Kü- Bad- Gäste-WC, Balkon- Keller.

Bad Homburg, helle 3-ZWK, Tgl.-Bad, 65 m² im 2. OG, Altbau.

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Haben Sie im Sommer noch nichts vor? Wir vermieten ein wunderschönes Appartement im Süden von Teneriffa mit zwei Schlafzimmern, zwei Bädern, Sonnenterrasse mit Blick auf das Meer und dem Teide.

Ostseeferienhaus bei Kiel, Strand: 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, schöner Garten, (Sa-Sa) www.strandkate.de

USA-Ferien in Naples: geräumiger Bungalow im Florida-Charme, bis 6 Gäste, 2 Bäder, Küche, Terrasse, Grill, Strandbedarf. Zubuchbar: Golfcart inkl. Strand-Parkausweis. WhatsApp 0170/5815171

KOSTENLOS

Menge Bücher über historische und kunsthistorische Themen an Selbstabholer zu verschenken. Abholung aus Altkönigstift Kronberg.

Service heißt, das Geschäft mit den Augen der Kunden zu sehen. Axel Haitzer

NACHHILFE

Mathematik-Nachhilfe erteilt Dipl.-Ing. für alle Klassen und Schulformen, mit langj. Erfahrung, in Bad Homburg.

Gymnasiastin 11. Klasse erteilt Nachhilfe in Mathe und Englisch 5. bis 7. Klasse in Kronberg und Umgebung.

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Mitarbeiter (m/w/d) in TZ bei einem techn. Versandhandel, Pakete packen, administrative Aufgaben am PC, Telefonservice.

Suchen Haushaltshilfe in Bad Homburg, 4 Stunden pro Woche in Festanstellung (Minijob). Führerschein erforderlich.

Putzhilfe für Wohnung in Oberursel Nord, Nähe Haltestelle Rosengärtchen gesucht. Alle 2 Wochen für 2 Std. (20 €/Std).

Suchen HILFE bei GARTENARBEIT + rund ums Haus. EFH OU-Mitte. Rüstiger Rentner/Frührentner mit Garten-Erfahrung, handwerklicher Geschicklichkeit.

Suchen HILFE bei HAUSPUTZ, WÄSCHE, BÜGELN. Erfahren, umsichtig, deutschsprachend, 2x4 Stunden/Woche nach Absprache.

Hausmeister ab sofort gesucht. Tel. 0177/1486100

Suche zuverlässige, erfahrene Putzhilfe für 1x die Woche á 5 Stunden in Bad Homburg-Dornholzhausen.

Haushalts-Assistentin 9-12h/Wo in Friedrichsdorf gesucht. Minijob/Rechnung. Aufgaben: Kochen & Pflege des Hauses.

Suche Putzfrau, die Leistungen nach §45b SGB Entlastungsbetrag erbringt.

Zuverlässige Putzhilfe von nettem Paar in Kelkheim gesucht (3 Stunden pro Woche). Auf Rechnung oder Minijob.

Suche jemanden, der zeitnah 8 m² Terrassenplatten in Schotter/Splitt verlegt.

Putzfee in Kelkheim gesucht: freitags vormittags für 3-4 Stunden, Einfamilienhaus mit Hund.

STELLENGESUCHE

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr.

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen.

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch.

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung.

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten.

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstatl., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service.

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen.

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art.

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent.

Innenausbau, Trockenbau, Maler- u. Tapezierarbeit, Fliesen, Parkett- u. Laminat-Verlegung, Fassaden- u. Terrassenbau.

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Wir bieten Gartenarbeit, Heckschneiden, Rasenmähen, Unkrautentfernen etc. Tel. 0157/51458657

Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaunarbeiten, Rollrasen verlegen, Rasen vertikutieren.

Mache Maler- und Lackierer-Arbeit - bei Bedarf einfach melden.

Fliesen und Renovierungsarbeiten - Professionell und kostengünstig. Erstellt die komplette Badezimmer-einrichtung.

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten.

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts. Johann Wolfgang von Goethe

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen.

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung.

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen.

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Hecken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm.

RUND UMS TIER

Suche vom 14.5 - 30.5. Urlaubsbetreuung für meinen Mini-Chihuahua (1380 g).

UNTERRICHT

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.

Klavierunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für Anfänger, Fortgeschritt. oder Wiedereinsteiger. Vor Ort bei Ihnen zu Hause.

VERKÄUFE

2 Tennisschläger, 1 Chin. Trennwand, 1 Matratze 2 m x 1 m, neu.

1 Mountainbike KONAKULA von HIBIKE und 1 Klapprad rostfreier VASTahl beide in technisch sehr gutem Zustand aus Altersgründen abzugeben für zus. 150,- €.

Heckträger für 2 E-Bikes ATERA STRADA SPORT M, sehr guter Zustand. VB 180,- €.

VERSCHIEDENES

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung.

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice.

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren.

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple).

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf.

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen! Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert. Ringfoto König

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen

Mobile Make-up Beratung med. Fußpflege Aromatherapie Tel. 0176-73 56 14 16 Zaramakeup@gmail.com

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige? Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Montag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Mittwoch nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.)



Zum Auftakt der Fußballsaison spielen die städtischen Körperschaften Eschborn gegen die Betriebssportgruppe der Firma Iocto.
Foto: Stadt Eschborn

Saisonauftritt bei den Fußballern ist rundum geglückt

Eschborn (ew). Die Mannschaft der städtischen Körperschaften Eschborn empfing Ende April die Betriebssportgruppe der Firma Iocto auf der Sportanlage Westerbach. Die Gäste wurden von Bürgermeister Adnan Shaikh auf der Sportanlage in Empfang genommen. Die Gäste mit ihrer jungen Truppe dominierten anfänglich das Spiel und erspielten sich einige Torchancen. Folgerichtig konnten sie bereits in der sechsten Minute durch ein Kopfballtor nach einer Ecke in Führung gehen, weil die Zuordnung der Abwehr nicht funktionierte. Bereits in der 13. Spielminute gelang der Gegentreffer durch einen schön vorgetragenen Angriff. Durch den erzielten Ausgleichstreffer erlangte die Mannschaft der städtischen Körperschaften mehr Stabilität und konnte mit dieser gewonnenen Sicherheit innerhalb von zehn Minuten zwei Treffer zur Führung erzielen. Im weiteren Verlauf nutzten die Gäste Unaufmerksamkeiten der Hintermannschaft aus und konnten noch vor der Halbzeit den Rückstand von zwei Toren überraschend in eine Führung drehen. Aufgrund des Halbzeitergebnisses stellte Trainer Herbert Brendel die Mannschaft ein wenig um. Fünf Minuten nach Wiederanpfiff zeigten die Änderungen schon ihre Wirkung.

Mit einem langen Ball wurde die Abwehr der Gäste überspielt, und Wayne Schäfer ließ dem Torhüter keine Chance. Es entwickelte sich nun ein offener Schlagabtausch zwischen den beiden Teams. Die Gäste konnten zwei Angriffe der Gastgeber nur durch Foulspiele im Strafraum unterbinden. Die daraus resultierten Elfmeter wurden von Dominik Gremme und Ufuk Kertel sicher verwandelt. Die Gäste wollten sich noch nicht geschlagen geben und erzielten in der 68. Minute den erneuten Anschlusstreffer. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnten die letzten Angriffsversuche der Gäste erfolgreich abgewehrt werden. Die Mannschaft der städtischen Körperschaften startet mit einen knappen Arbeitssieg in die neue Spielzeit. Torfolge: 6. Minute – 0:1 Abdal Ahmad; 13. Minute – 1:1 Liam McMahon; 18. Minute – 2:1 Maurice Leubecher; 23. Minute – 3:1 Maurice Leubecher; 27. Minute – 3:2 Süleyman Üstüner; 40. Minute – 3:3 Abdal Ahmad; 40. Minute – 3:4 Anas Boufatma; 45. Minute – 4:4 Wayne Schäfer; 63. Minute – 5:4 Dominik Gremme (Foulelfmeter); 66. Minute – 6:4 Ufuk Kertel (Foulelfmeter) und 68. Minute – 6:5 Youssouf Baillo Bary. Als Schiedsrichter fungierte Nusret Hadzibulic.

Stadt bietet Jungs und Mädchen spannenden „Zukunftstag“ an

Eschborn (ew). Am Donnerstag, 25. April, fand der „Girls' und Boys' Day“ statt. Die Stadt bot in diesem Jahr insgesamt 40 Schülern im Alter zwischen zehn und 16 Jahren die Möglichkeit, einen Tag lang in einen von zwölf Berufen hineinzuschmecken, die Mädchen beziehungsweise Jungen eher selten in Betracht ziehen. Bürgermeister Adnan Shaikh, Erste Stadträtin Bärbel Grade und Gleichstellungsbeauftragte Bianca Bellchambers begrüßten die Schüler im Rathaus. „Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr noch mehr Schülern einen Einblick in die Arbeit der Stadtverwaltung geben konnten“, so Grade. Die meisten Kinder und Eltern sprachen direkt städtische Mitarbeiter von Beru-

fen an, die sie interessierten, oder erkundigten sich bei der Gleichstellungsbeauftragten. Das beliebteste Berufsbild war auch in diesem Jahr „Erzieher“. Über 18 Jungen konnten in neun städtischen Kitas einen Einblick in den Beruf gewinnen. Weitere Plätze betreuten Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit, der Freiraum- und Landschaftsgestaltung, im Bürgerbüro, bei der Feuerwehr, im Hochbau, der Stabsstelle Mobilität, der Stadtbücherei, der Stadtpolizei, im Wiesenbad und im Büro des Bürgermeisters. Der nächste „Girls' und Boys' Day“ findet am 24. April 2025 statt. Per E-Mail an gleichstellung@eschborn.de können Interessierte frühzeitig an die Angebote erinnern lassen.



Die „Girls' und Boys' Day“-Praktikanten mit Betreuern mehrerer städtischer Abteilungen: Bürgermeister Adnan Shaikh (oben rechts) und Erste Stadträtin Bärbel Grade (unten links) bedanken sich für ihr Engagement.
Foto: Stadt Eschborn

Hunde anleinen und auf den Wegen bleiben zum Wildtierschutz

Schwalbach (sbw). Die Brut- und Setzzeit sorgt für junges Leben in der Natur. Es ist die Zeit, in der Vögel brüten, Wildtiere ihre Jungen zur Welt bringen und aufziehen. In dieser Zeit benötigen sie besonderen Schutz und einen ungestörten Rückzugsort. Auch wenn deren Jagdtrieb sehr unterschiedlich ausgeprägt sein kann, bedeuten freilaufende Hunde eine erhebliche Bedrohung für die Jungtiere. Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch bittet alle Hundehalter daher um besondere Rücksichtnahme: „Wer beim Spaziergang auf den befestigten Wegen bleibt und seinen Hund an die Leine nimmt,

vermeidet es, junge Feldhasen, Rehkitze sowie bodenbrütende Vögel aufzuschrecken, und erspart ihnen eine Menge Stress. Damit leisten die Hundehalter einen einfachen und effektiven Schutz für unsere heimischen Wildtiere.“ Auch an Spaziergänger, Jogger und Radfahrer – egal, ob mit oder ohne Hund – richtet Milkowitsch den Appell: „Bleiben Sie auf den Wegen, vermeiden Sie Trampelpfade, gehen Sie nicht querfeldein, betreten Sie keine Wiesen oder Ackerflächen und halten Sie sich von Hecken und Gebüsch nach Möglichkeit fern. Die Natur dankt es Ihnen!“

ADFC Main-Taunus begrüßt neuen Vorstand

Main-Taunus (mtk). Bei der Mitgliederversammlung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Main-Taunus gab es nach zehn Jahren einen Wechsel an der Spitze des Vereins. Die langjährige Vorsitzende Gabriele Wittendorfer wurde nach zehn Jahren erfolgreicher Amtszeit verabschiedet. Zum neuen Vorsitzenden wurde Jürgen Ahl aus Schwalbach gewählt.

Gabriele Wittendorfer hat die Geschicke des ADFC Main-Taunus über ein Jahrzehnt lang geleitet und dabei einen bedeutenden Beitrag

zur Förderung des Fahrradverkehrs in der Region geleistet. Unter ihrer Führung hat sich der ADFC zu einer maßgeblichen Stimme für Fahrradfahrer im Main-Taunus-Kreis entwickelt und zahlreiche Projekte und Initiativen erfolgreich umgesetzt.

Der neue Vorsitzende Jürgen Ahl bedankte sich bei Gabriele Wittendorfer für ihren unermüdlichen Einsatz für den ADFC und versprach, die Arbeit des ADFC Main-Taunus mit vollem Engagement und gewohnt guter Laune weiterzuführen.



Der Vorstand des ADFC Main-Taunus bedankt sich bei Gabriele Wittendorfer (Mitte) für die geleistete Arbeit.
Foto: ADFC Main-Taunus

Erfolgreicher Fahrradaktionstag bei bestem Wetter

Eschborn (ew). Erste Stadträtin Bärbel Grade hat den jährlichen Fahrradaktionstag der Stadt Eschborn auf dem Rathausplatz eröffnet. Nach einer kurzen Begrüßung begann die beliebte Versteigerung der Fundfahrräder. Auktionator war zum ersten Mal der Stadtverordnete Siegfried Niklas (Bündnis 90/Die Grünen). Insgesamt 17 Räder kamen unter den Hammer und erzielten rund 1500 Euro, die die Stadt Eschborn für wohltätige Zwecke spendet.

Die mobile Fahrradwerkstatt von „DasBike-Mobil“ reparierte mit gleich drei Mann kostenlos Fahrräder. Lediglich anfallende Materialkosten mussten selbst gezahlt werden. In fünf Stunden machten die Experten etwa 60 Fahrräder wieder fit. Ähnlich hoher Andrang fand sich am Stand der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Eschborn wieder. Hier unterstützten Mitglieder der AG „FahRad“ die Kinder und Jugendlichen bei eigenständigen kleinen Reparaturen, sodass es gleichzeitig einen Lerneffekt gab.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) codierte am Fahrradaktionstag etwa 50 Räder, um diese für Diebstähle unattraktiv zu machen. Von der Praxis für „TouchLife Massage“ in Schwalbach gab es kostenfrei eine zehnmündige Beinmassage. Wieder vertreten war auch das Eschborner Repair-Café. Zum ersten Mal gab es ein „Smoothie-Bike“, bei dem die Besucher durch fleißiges Treten in die Pedale einen leckeren Fruchtsaft selbst mixten.

Für Speis und Trank sorgten der Schwimmclub Westerbach Eschborn und der Lions Club Eschborn-Westerbach. Um 15 Uhr endete der Aktionstag. „Wie auch in den vergange-

nen Jahren hatten wir wieder tolles Wetter und viele kostenlose Angebote für alle Altersgruppen. Ein sehr gelungener Fahrradaktionstag, den viele Eschborner genutzt haben, um ihre Zweiräder für die beginnende Fahrradsaison fit zu machen. Damit steht auch einer Teilnahme am 'Stadtradeln' nichts mehr im Wege. Dieses findet vom 8. bis zum 28. Juni statt“, sagte Bärbel Grade.



Erste Stadträtin Bärbel Grade ist beim Fahrradaktionstag selbst aktiv.
Foto: Stadt

Europawahl im Gespräch an der HvK



An der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) wirft die Europawahl am 9. Juni ihre Schatten voraus. Kürzlich gab es bereits die erste Veranstaltung zur Wahl an der Schule. Bei einem „EU-Projekttag“ hatten Schüler aus drei Politik- und Wirtschaftskursen der Oberstufe die Gelegenheit, einen Vormittag lang mit Experten zu EU-Fragen ins Gespräch zu kommen. In vier verschiedenen Workshops zu den Themen internationale Politik, Populismus und Rechtsextremismus, Flucht und Migration sowie Klimawandel erarbeiteten die Teilnehmer Präsentationen, die sie anschließend im Plenum vorstellten. Die Initiative zu dem Tag ging von der Stadt aus. Alexander Jackson, persönlicher Referent von Bürgermeister Shaikh, hatte zusammen mit dem Kreis- und Landesvorsitzenden der Europa-Union Hessen, Thomas Mann, die Veranstaltung vorbereitet. „Bei den Themen der Workshops konnten wir auch unsere Wünsche einbringen“, erklärte Gymnasialleiter Benjamin Dörr, der die Veranstaltung begleitete. Die Rückmeldungen von Schülern und Lehrern auf die Veranstaltung waren positiv. Die große Bedeutung und die vielen Vorteile, die die EU für die Bundesrepublik bietet, wurden noch einmal deutlich. Die Europawahl bleibt auch weiterhin ein großes Thema an der HvK. Derzeit starten die Vorbereitungen für das Eschborner Gespräch zur Wahl, das am 5. Juni stattfinden wird. Hier werden sich Politiker verschiedener Parteien in einer Podiumsdiskussion den Fragen der Schüler stellen. Vor dem eigentlichen Wahltermin wird es auch eine Juniorwahl an der HvK geben. Fast 5000 Schulen haben sich deutschlandweit bisher dazu angemeldet. Im Rahmen dieses Projekts wird die Europawahl simuliert, um Schüler an den Wahlakt als klassisches Mittel der politischen Partizipation heranzuführen. Neu bei den diesjährigen Europawahlen ist, dass die Jugendlichen bereits ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben dürfen. Umso wichtiger ist es, die Schüler verantwortungsvoll auf das Thema „Wahlen“ vorzubereiten und die Jugendlichen dabei zu unterstützen, von diesem elementaren demokratischen Recht auch gewissenhaft Gebrauch zu machen. Die HvK will ihren Beitrag dazu leisten. Weitere Informationen rund um die Heinrich-von-Kleist-Schule sind unter Telefon 06196-95700 oder im Internet unter www.kleist-schule.de erhältlich. Foto: HvK

Keine Sorge vor Veränderung – Alltagstechnik einfach erklärt

Schwalbach (sbw). Smartphones, Internet per Glasfaser oder Telefonieren über den Kabelanschluss – die technische Entwicklung schreitet voran, und damit tauchen auch stets neue Fragen auf. Der Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach lädt daher für Mittwoch, 29. Mai, von 18 bis 19.30 Uhr zu einem informativen Vortrag mit Ingo Baumann in die Gruppenräume 7 und 8 des Bürgerhauses ein. Einfach und für jeden verständlich möchte der in Schwalbach ansässige IT-Experte mit 35-jähriger Berufserfahrung über die aktuellen technischen Entwicklungen und Möglichkeiten sprechen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen „Fernsehen“, „Telefonieren“ und „Internet“. Auch mit Hinblick auf den Wegfall des sogenannten Nebenkostenprivilegs für

Kabelgebühren will der Vortrag offene Fragen beantworten und Alternativen zum Kabelanschluss benennen. Der Vortrag richtet sich vorrangig an Senioren, die keine oder nur wenige Erfahrungen mit der „neuen Technik“ haben und sich informieren möchten. Grundsätzlich steht er auch anderen Interessierten offen. Fragen aus dem Publikum dürfen gerne gestellt werden, der Referent wird versuchen, diese bestmöglich zu beantworten. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen und Informationen zur Veranstaltung ist die Geschäftsstelle der Seniorenbeirats unter Telefon 06196-804192 oder per E-Mail an martin.mrosek@schwalbach.de erreichbar.

„Solar-Roboter“ – Workshop für Kinder

Schwalbach (sbw). Im Rahmen der Jubiläumswoche „50 Jahre Stadtbücherei Schwalbach“ lädt das Team der Stadtbücherei Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren ein, in der Bücherei mit der Energie der Sonne zu experimentieren und einen solarbetriebenen Roboter-Bausatz zusammenzubauen. Am Donnerstag, 16. Mai, von 15 bis 17.30 Uhr findet ein Workshop zum Thema „Solar-Roboter“ statt. In kleinen Teams können Kinder jeweils eines von drei solarbetriebenen Roboter-Modellen zusammenbauen und gemeinsam herausfinden, wie aus Sonnenlicht Bewegung wird. Die Veranstaltung bietet einen spielerischen Zugang zu Technik, Nachhaltigkeit und erneuerbaren Energien. Ergänzt wird das Angebot durch viele aktuelle Bücher zu den Themen Nachhaltigkeit und Erneuerbare Energien. Der Workshop ist kostenlos, die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt. Anmeldung direkt in der Stadtbücherei Schwalbach oder unter Telefon 06196-804333.

Flohmarkt auf dem Rathausplatz

Eschborn (ew). Die Flohmarktsaison in Eschborn ist in vollem Gange. Am Samstag, 18. Mai, findet der nächste städtische Flohmarkt in diesem Jahr von 8 bis 14 Uhr auf dem Rathausplatz statt. Ob Spielzeug, Dekorartikel, Geschirr oder Kleidung: Die Auswahl ist groß, und der Kauf von Secondhand-Produkten schont Geldbeutel und Umwelt. Gewerbliche Stände sind auf den Flohmärkten auf dem Rathausplatz nicht zugelassen. Ein Standplatz auf dem Flohmarkt ist kostenlos. Monatlich ist allerdings eine Voranmeldung erforderlich. Sie kann unter Telefon 06196-490210 oder per E-Mail an ordnung@eschborn.de bei Ivonne Pfeiffer erfolgen. Die Flohmärkte finden jeden dritten Samstag im Monat in der Saison von April bis September statt. Der Termin im Juni fällt allerdings wegen des Eschathlons aus. Der darauffolgende Termin ist dementsprechend der 20. Juli. Anmeldungen hierfür werden ab dem 17. Juni bearbeitet.

Neue Erfahrungen

Eschborn (ew). Das Mehr- generationenhaus in Eschborn, Hauptstraße 18-20, bietet vielfältige Möglichkeiten, Kompetenzen, Erfahrungen und Kreativität in verschiedenen Bereichen einzubringen. „Vielleicht möchten Sie sich ganz neu ausprobieren, neu ‚erfinden‘? Ob bei den Angeboten für Kinder und Familien, für Menschen unterschiedlicher Kulturen, für ältere Menschen oder im Internet-Café Sokrates“, sagen die Verantwortlichen. Ob ein Programm (mit-)gestalten und durchführen, Ideen einbringen und umsetzen, Kaffee kochen und Kuchen backen, kochen für den Mittagstisch oder in Workshops. „Sie werden gebraucht und sind willkommen! Was möchten Sie einbringen? Sie bestimmen selbst, wieviel kostbare Zeit Sie investieren wollen und können“, heißt es in der Einladung. Was jeder mitbringen sollte: Lust auf nette und interessante Menschen und Teams, Offenheit für die Unterschiedlichkeit von Lebensformen. Was die Helfer bekommen: Nicht nur Wertschätzung und „warme Worte“, sondern Freude im lebendigen Miteinander, Dankbarkeit der „Kleinen und Großen“ und so manches mehr. Hauptamtliche und viele ehrenamtlich engagierte Menschen freuen sich auf Verstärkung. Ganz aktuell: Wer ist digital fit? Montagnachmittags braucht das Trainerteam im Internet-Café „Sokrates“ Verstärkung bei der Durchführung der Übungsstunden für Senioren. Wer backt gerne? An verschiedenen Wochentagen freuen sich Menschen über selbstgebackenen Kuchen in den diversen Gruppen. Wer ist gerne im Kontakt mit Menschen, mit Jung und Alt? Vielleicht gibt es Interesse, Gastgeberin bei der Neubelebung des Foyers als Begegnungsort zu sein? Interessierte können sich bei Anja Mahne per E-Mail an anja.mahne@ekhn.de oder unter Telefon 06196-9314857 (AB) melden. Bitte Namen und Telefonnummer für den Rückruf deutlich auf den Anrufbeantworter sprechen.

Vollsperrung in der Paulstraße

Eschborn (ew). Von Montag, 13. Mai, bis Freitag, 24. Mai, wird die Paulstraße auf Höhe der Hausnummern 20-22 für den Verkehr voll gesperrt. Grund dafür sind notwendige Sanierungsarbeiten an Versorgungsleitungen. Der Fuß- und Radverkehr ist von der Vollsperrung nicht betroffen. Die Straßenverkehrsbehörde bittet zu beachten, dass die Anfahrt zur Mainstraße somit nur über den Grünen Weg möglich ist.

Bürgerbüro geschlossen

Eschborn (ew). Das Bürgerbüro in der Neuen Stadtmitte und die Verwaltungsstelle Niederhöhnstadt bleiben am Donnerstag, 23. Mai, und am Freitag, 24. Mai, geschlossen. Grund dafür ist eine Fortbildung, an der die Mitarbeiter teilnehmen. Anliegen können an diesen beiden Tagen per E-Mail an buergerbuero@eschborn.de übermittelt werden.

STELLEN

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für eine Seniorenwohnanlage in Kronberg

Mitarbeiter (m/w/d)

auf Minijob-Basis: Stundenlohn 16,00 €, Fahrkostenerstattung

Die Tätigkeit ist auch für Früh-/Rentner geeignet. Arbeitszeit: vor- oder nachmittags, 1 Tag in der Woche ca. 4,00 Stunden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Firma Cappus, Tel. 04102 - 888820

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Hausmeisterfirma im Rhein-Main-Gebiet sucht

Vollzeitmitarbeiter für Objektbetreuung und Technik,

bei guter Bezahlung.

Bei Interesse bitte melden unter der Telefonnummer 0177-2465138 (Herr Stefan).

Altkönig-Stift

...DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet



Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den mehr als 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Appartements und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Über 300 engagierte Mitarbeitende sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für unser auch für die Öffentlichkeit zugängliches Café/Restaurant suchen wir zum baldigen Eintritt engagierte

Küchenhilfen (m/w/d)

in Voll-/Teilzeit oder Minijob

Servicekräfte (m/w/d)

in Voll-/Teilzeit oder Minijob – auch Quereinsteiger



Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an:

Altkönig-Stift eG
Personalabteilung – Frau Claudia Heinrich
E-Mail: kariere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de · Tel. 06173 / 311010

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

9.5. – 15.5.2024

Back to Black

Do., So. + Mi. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. 17.30 Uhr

One Life

Sa. + Mo. 20.15 Uhr
So. 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

Kleine schmutzige Briefe

Fr. 20.15 Uhr; Mo. 18.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

☀️ klimatisiert 📺 7.1 ☎️ 06173 / 7 93 85

Waldspaziergang

Main-Taunus (mtk). Forstwissenschaftlerin und Pilgerbegleiterin Dr. Katrin Reichel lädt alle Interessierten am Freitag, 10. Mai von 18.30 bis 20.30 Uhr zu einem meditativen Waldspaziergang in das Arboretum Main-Taunus ein. „Auf einem Abendspaziergang durch das Arboretum wollen wir mit Aufmerksamkeit, mit Zeit zum Verweilen und Nachsinnen und auch immer wieder in Stille im Wald unterwegs sein. Dabei begleiten uns literarische Impulse, in denen es mal weltlich, mal spirituell um das Verhältnis von Mensch und Wald geht“, so die Forstwissenschaftlerin. Treffpunkt ist das Waldhaus im Arboretum Main-Taunus, Am weißen Stein, 65824 Schwalbach. Kostenbeitrag: Erwachsene fünf Euro. Um vorherige Anmeldung per E-Mail an Arboretum@forst.hessen.de wird gebeten.

Film: „Golda – Israels Eiserne Lady“

Main-Taunus (mtk). Zum Holocaust-Gedenktag Yom Hashoah lädt die Gesellschaft für Christliche-Jüdische Zusammenarbeit im MTK am Montag, 6. Mai, um 19.30 Uhr ins Kino Casablanca zum Preview des Films „Golda“ und anschließendem Gespräch mit Rabbiner Andrew Steinman und Pfarrer Andreas Heidrich ein. Im Oktober 1973 blickt die ganze Welt auf Israels Premierministerin Golda Meir. Nach dem Überraschungsangriff auf die Golanhöhen und die Sinai-Halbinsel durch Ägypten, Syrien und Jordanien liegt das Schicksal der Nation in ihren Händen. Von ihrem ausschließlich männlichen Kabinett wird sie mit strategischen Ratschlägen überschüttet. Gefangen zwischen dem Wunsch, Blutvergießen zu verhindern, und der politischen Verantwortung gegenüber Israel, muss Golda Entscheidungen treffen, von der nicht nur die Zukunft ihres Landes, sondern auch unzählige Menschenleben auf beiden Seiten abhängen. Eine Kooperation des Kinos Casablanca mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis.

Ausstellung im Landratsamt

Main-Taunus (mtk). Der Main-Taunus-Kreis lädt Kunstinteressierte zu zwei inspirierenden Führungen durch die Jahresausstellung „Von hier nach da!“ im Landratsamt in Hofheim. Am Mittwoch, 15. Mai, um 19 Uhr startet wieder das erfolgreiche Format, die „Seitenwege durch die Ausstellung“. Zum Thema „Spuren und Lebenslinien“ gibt der Arzt Ulrich Koch einen unterhaltsamen Impulsvortrag über das „auf dem Weg sein“ und seine Bilderwelten und führt anschließend unter interpretierenden und psychologischen Gesichtspunkten durch die Ausstellung. Die Teilnahmegebühr beträgt zwölf Euro inklusive Sekt und Wasser. Im tatsächlichen Sinn führt die Kuratorin Andrea Simon „Von hier nach Flörsheim“: Am Freitag, 24. Mai, um 17.30 Uhr startet die Besichtigung im Landratsamt mit ausgewählten Exponaten. Nach einem Glas Sekt oder Saft begleitet die Kuratorin die Besucher im Shuttlebus nach Flörsheim zu der neuen internationalen Biennale am Main für Gegenwartskunst „Belichtungsmesser 1“ im Kunstforum Mainturm. Danach geht es mit dem Shuttlebus wieder zurück zum Landratsamt nach Hofheim. Treffpunkt: Kunstsammlung Landratsamt. Teilnahmegebühr 20 Euro, ermäßigt 12 Euro inklusive Sekt/Wasser. Anmeldung per E-Mail an kultur@mtk.org oder unter Telefon 06192- 2012536.

Bildungsurlaub „Stressresilienz“

Main-Taunus (mtk). Wie kann ich Strategien entwickeln, um den gestiegenen Leistungsanforderungen im beruflichen und privaten Alltag mit mehr Gelassenheit zu begegnen? Um diese Fragen geht es in dem einwöchigen Retreat zum Thema „Stressresilienz im Berufsalltag“, den die Evangelische Familienbildung Main-Taunus anbietet. Das Retreat findet vom Montag, 7. bis Freitag, den 11. Oktober 2024 im naturnah gelegenen Seminarhaus „Sampurna“ in Schlangenbad nahe Wiesbaden statt. Die Seminarkosten betragen 575 Euro, bei einer Anmeldung bis zum 30. Juni gilt der Frühbucher-Preis von 545 Euro. Hinzu kommen Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Anmeldung ist ab sofort möglich unter www.evangelische-familienbildung.de.

Expertenrat

Geschlechtskrankheiten auf dem Vormarsch!

Sexuell übertragbare Krankheiten sind für viele ein heikles Thema, das aber regelmäßig im Alltag einer Apotheke vorkommt. Dabei handelt es sich zumeist um Bakterien, Hefepilze, Viren oder Parasiten. Die Ursachen von Geschlechtskrankheiten können ganz unterschiedlich sein.

Ein Großteil der Infektionen läuft unterschwellig ab und betrifft eben nicht nur Randgruppen mit riskantem sexuellem Verhalten, sondern die gesamte Gesellschaft. Hier kann ein Apotheker schnell durch gute Beratung aufklären und kleinere Probleme lösen.

Ein Jeder kann sich kostenlos und ohne Termin beraten lassen – auf Wunsch auch diskret in einem separaten Beratungszimmer. Somit ist die Apotheke die erste Anlaufstelle für medizinischen Rat bei kleineren Problemen.

Zum Beispiel bei Scheidenpilz kann schon ein Präparat aus der Apotheke helfen. Zusätzlich sollte man auf Hygiene achten und die Wäsche bei über 60 Grad waschen. Um eine Reinfektion durch den Partner (Ping-Pong-Effekt) zu vermeiden, muss dieser manchmal mitbehandelt werden, auch wenn dieser überhaupt keine Symptome zeigt.

Sollte doch eine ärztliche Betreuung notwendig sein, wird dies vom Apotheker klar kommuniziert und auf die örtlichen Anlaufstellen verwiesen.

Grob gilt: Wenn es im Schritt juckt, brennt oder tropft, sollte man schnell handeln! Die meisten Geschlechtskrankheiten sind leicht zu behandeln, hingegen können unbehandelte Infektionen schwere bleibende Schäden verursachen.

Noch mehr Tipps zum Thema Prävention lesen Sie im nächsten Expertenrat.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen..

Ihr Dan Eischer-Otte

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast: www.apothekerprime.de/podcast



GENIESSEN SIE DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT.

Effektive Einbruchhemmung durch neue Fenster und Türen.



mueller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmittens-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.

Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Im Kronthal 12-16 • 61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Schwalbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

8 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

14-tägig donnerstags erscheinende
(alle ungeraden Wochen),
unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhäusen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

„Die Macht der Serendipität“

Schwalbach (sbw). Es ist eine weitverbreitete Annahme, dass wissenschaftliche Forschung stets sehr geplant und strukturiert abläuft. Doch Professor Dr. Eberhard Ehlers zeigte den erstaunten Gästen des letzten WiTechW-Vortrags (Arbeitskreis Wissenschaft-Technologie-Wirtschaft im Kulturkreis) am 17. April, dass dies oft ganz anders sein kann. Er präsentierte das Konzept der Serendipität, das beschreibt, wie wertvolle oder überraschende Entdeckungen oft ohne gezielte Suche gemacht werden. Serendipität bezieht sich auf das Phänomen, unerwartet etwas Nützliches oder Angenehmes zu entdecken, während man eigentlich nach etwas anderem sucht oder in einer anderen Situation ist. Diese glücklichen Zufälle oder unerwarteten Einsichten können zu positiven Ergebnissen führen. Der Begriff wurde erstmals vom englischen Schriftsteller Horace Walpole geprägt, inspiriert durch ein altes persisches Märchen über die drei Prinzen von Serendip – eine historische Bezeichnung für Sri Lanka. In Forschung und Kreativität wird Serendipität oft als eine wichtige Quelle für Innovation

betrachtet, da sie neue Ideen und Möglichkeiten eröffnen kann, die durch bewusste Suche allein möglicherweise nicht entdeckt worden wären. Sie unterstreicht die Rolle des Glücks und der Offenheit gegenüber unvorhergesehenen Ereignissen im Lern-, Forschungs- und Problemlösungsprozess. Professor Ehlers präsentierte diverse Beispiele, die verdeutlichen, wie bedeutend Serendipität tatsächlich sein kann. Ob es nun die „zufällige“ Entdeckung Amerikas durch Christoph Columbus, das Archimedesprinzip oder die chemische Struktur des Benzols im Traum von Herrn Kekulé waren – viele wichtige Entdeckungen und Innovationen beruhen auf unerwarteten Einsichten. Auch bekannte Produkte wie Penicillin, Viagra und Saccharin wurden zufällig entdeckt, ebenso wie die beliebten Post-its®. Dies unterstreicht, dass der Zufall eine entscheidende Rolle bei bahnbrechenden Entwicklungen spielen kann. Die Geschichte der Entdeckungen wird in der nächsten WiTechWi-Veranstaltung am 15. Mai fortgesetzt, wenn die faszinierende Geschichte der Rechenmaschinen beleuchtet wird.

„babySignal“-Aufbaukurs

Main-Taunus (mtk). Eltern von Babys zwischen zwölf und 24 Monaten haben die Chance, bei einem Kurs im Familienzentrum „Schatzinsel“ einen spannenden Weg für einen frühen Dialog mit ihrem Kind zu entdecken: „babySignal“ nennt sich das Konzept, bei dem Eltern gemeinsam mit ihren Babys einfache Handzeichen erlernen, mit denen sich die Kleinen konkret mitteilen, Bedürfnisse äußern und sogar von kleinen Erlebnissen „erzählen“ können – oft lange, bevor sie die ersten Worte sprechen.

Am 29. Mai startet ein Aufbaukurs für alle, die das Konzept bereits kennengelernt haben und ihren „Gebärdenschatz“ erweitern möchten. Aber auch ein Neueinstieg ist problemlos möglich. Der Kurs findet achtmal mittwochs von 9.30 bis 10.15 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“, Königsteiner Straße 6a, Bad Soden statt und kostet 107 Euro; eine Unterstützung durch den Förderverein „Leben gestalten“ ist möglich. Anmeldung unter www.evangelische-familienbildung.de.